

BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten



Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium

Nr. 1

L(i)ebenswertes Blumau-Neurissdorf

April 2019

Goldenes Ehrenzeichen

Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland verlieh Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner

unserem Bürgermeister Gernot Pauer am 26. Februar im Rahmen einer Festsitzung im NÖ Landtagssaal.



Zur hohen Auszeichnung gratulierten LAbg. Dr. Helga Krismer, GR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, LH Mag. Johanna Miki-Leitner, LAbg. Christoph Kainz, GR Ing. Franz Windisch und Vzbgm. René Klimes.



Ein fröhliches Osterfest

wünschen Bürgermeister Gernot Pauer (PUL), Vizebürgermeister René Klimes (PUL), die Damen und Herren des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurissdorf!

Aus dem Gemeinderat

Öffentl. Tagesordnung 26.3.2019:

01. **Protokoll** zur letzten Sitzung
02. **Wirtschaftsförderung***
03. **Bericht Prüfungsausschuss**
04. **Rechnungsabschluss 2019**
05. **Straßenbaukonzept**
06. **Baurechtsvertrag** SGN Feuerwehrstraße
(Projekt Doppel-/Reihenhäuser)
07. **Dienstbarkeitsvertrag** Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein
08. **Nutzungsvereinbarungen / Mietverträge / Pachtverträge**
09. **A.o. Subvention Pfarre St. Josef**
10. **Subvention FF Blumau 2019**
11. **Kleinkindbetreuung Blumau**
12. **Hunde-Freilaufzone**
13. **Tilgung Darlehen Sparkasse Baden**
14. **Kaufvertrag** Parzelle 1270/20*
15. **Anträge Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan***

*NICHT-ÖFFENTLICHE Tagesordnungspunkte

Dringlichkeitsantrag: Bgm. Pauer verliert den Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte Andrea und Josef Komzak hinsichtlich der Errichtung eines befestigten Gehweges vom Betreubaren Wohnen zum ADEG Markt.

Vzbgm. Klimes gibt bekannt, dass dieses Ersuchen von einem Bewohner bereits vor einiger Zeit an die Gemeinde herangetragen und auch bereits in Auftrag gegeben wurde.

Anträge und Beschlüsse:

01. Protokoll 11.12.2018: zur Kenntnis genommen.

02. Wirtschaftsförderung

Dieser Tagesordnungspunkt soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden. Abstimmungsantrag: Mehrheitlich angenommen (dagegen: GR Andrea Komzak, GR Josef Komzak).

03. Bericht Prüfungsausschuss

Bericht zur Kenntnis genommen.

04. Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 lag von 11.03 bis

25.03.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme auf, es langten keine Stellungnahmen dazu ein.

Der Rechnungsabschluss 2018 weist einen schließlichen Kassenbestand von 971.542,73 € auf. Der Überschuss des ordentlichen Haushalts beträgt 911.911,69 € (Einnahmen 3.568.172,49 € / Ausgaben 2.656.260,80 €) und das Ergebnis des außerordentlichen Haushalts +/- 0 (Einnahmen und Ausgaben 550.825,60 €).

Das Ergebnis der laufenden Gebarung beträgt 393.390,31 €

Das Ergebnis der investiven Gebarung beträgt 135.850,57 €

Das Jahresergebnis beträgt 477.647,31 €

Das Maastricht Ergebnis beträgt 529.240,88 €.

Es wurden folgende Vorhaben im a.o. Haushalt abgewickelt:

- Feuerwehrauto (Förderung Landesfeuerwehrverband 57.500 € wurden an den o.H. rückgeführt), das Vorhaben ist damit endgültig abgeschlossen
- Friedhofskapelle (Förderung Bundesdenkmalamt 9.000 € und Förderung NÖ LR 5.000 €), auch dieses Vorhaben ist abgeschlossen
- Straßenbauarbeiten 244.521,44 €
- Bushaltestelle 26.521,44 €
- Bauhof
 - o Umbau Strauchschnitt-/Grünschnittsammelstelle 99.834,71 €
 - o Ankauf Traktor 108.470,83 €

Der Schuldenstand zum 31.12.2018 betrug 105.136,04 €; es wurden 51.593,57 € getilgt und 1.798,39 € für Zinsen aufgewendet.

Die Haftungen und entsprechenden Tilgungen des Haushaltsjahres 2018 sind im entsprechenden Nachweis angeführt, ebenso der Dienstpostenplan und die Erläuterungen zu den Abweichungen vom Voranschlag sind dokumentiert.

Der Gemeindevorstand hat den Rechnungsabschluss behandelt und einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Fassung und die Abweichungen vom Voranschlag zu genehmigen.

Abstimmungsantrag Rechnungsabschluss einstimmig angenommen.



Aus dem Gemeinderat

05. Straßenbaukonzept

Bausachverständiger Bmst. Ing. Holpfer legte für sämtliche offenen Straßenbauvorhaben eine Kostenschätzung vor:

• Piestingknie	47.000 €
• Kastanienallee	125.000 €
• Flurweg links	79.000 €
• Flurweg rechts	100.000 €
• Eulenberg	125.000 €
• Parkplätze Loitzlstr.	45.000 €

Diese Straßenbauarbeiten sollen im Laufe der nächsten 5-6 Jahre nach Vorhandensein der finanziellen Mittel umgesetzt werden. Die Aufträge werden jeweils vom Gemeinderat nach Dringlichkeit zu vergeben sein.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Weiters kommt auf die Gemeinde die Neuerrichtung der Brücke über die Piesting in Blumau Richtung Günselsdorf zu. Die grob geschätzten Baukosten dafür betragen mindestens 250.000 €. Fa. Schneider Consult soll mit der Ausarbeitung des Brückenvorentwurfs, Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Angebotsprüfung beauftragt werden; diese Unterlagen sollen als Gesprächsbasis für das entsprechende Förderansuchen bei der NÖ Landesregierung dienen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

06. **Baurechtsvertrag** SGN Feuerwehrstraße Projekt Doppel- und Reihenhäuser. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 3 dagegen (GR Figoutz, GR Andrea Komzak, GR Josef Komzak).

07. **Dienstbarkeitsvertrag** Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein für die Nutzung der Waschküche.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

08. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

- 3 einmalige private Nutzungen Karl Kollersaal – einstimmig angenommen

- 2 einmalige öffentliche Nutzungen Karl Kollersaal (Verein Bunt) – einstimmig angenommen
- Grabeland 51 – einstimmig angenommen
- Grabeland 108 – einstimmig angenommen

09. A.o. Subvention Pfarre St. Josef

Pfarrer Mag. Marian Garwol feierte im Februar seinen 60. Geburtstag. Nun soll eine nachträgliche Förderung über 500 € genehmigt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Subvention FF Blumau

Die jährliche Subvention von 5.100 € soll frühzeitig jedoch erst nach der Entsorgung von zwei unsachgemäß im Ortsgebiet zu Übungszwecken abgestellten Autowracks ausbezahlt werden.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Enthaltung (GGR Freiburger).

BAU- & GARTENMARKT TATTENDORF

UNSERE LAGERHAUS DIE KRAFT AM LAND

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7-17 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Oberwaltersdorfer Straße 2, 2523 Tattendorf
Tel.: 02253/81 297
www.lagerhaus-wienerbecken.at

Aus dem Gemeinderat

11. Kleinkinderbetreuung Blumau

Der Hortbetrieb soll um eine Kleinkinderbetreuung (für 1 bis 3 Jahre) ergänzt werden. Die notwendigen Umbauten soll Fa. Trausmuth erledigen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Für die Betreuung der Kinder soll ein Partnerschaftsübereinkommen mit der Volkshilfe NÖ geschlossen werden. Es wird der Gemeinde jeweils zum 30.04. eines Jahres pro Kind ein Betrag von 3.800 € für den laufenden Betrieb in Rechnung gestellt. Nach Einlagen sämtlicher Förderungen und Beiträge der Eltern erfolgt zum Jahresende eine Gegenverrechnung mit der Gemeinde. In den ersten 3 Jahren wird die Tagesbetreuungseinrichtung besonders stark gefördert. Danach werden seitens des Landes jedenfalls die Trägerförderungen geleistet. Nach vorliegendem Berechnungsmodell kostet der Gemeinde jeder freie Platz ca. 2.400 €. Die Volkshilfe übernimmt die Betreuung der Kinder und sämtliche Verrechnungsarbeiten und hat die pädagogische Verantwortung. Die Tagesbetreuungseinrichtung ist max. 5 Wochen im Jahr geschlossen.

Es werden von 7-14 Uhr Kleinkinder betreut und weiterhin am Nachmittag auch die bisherigen Hort-Schulkinder.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Hunde-Freilaufzone

Auf Parzelle 1326/12 (östlich der Gärten der Gleiswiesenstraße) soll eine Hunde-Freilaufzone entstehen. Für die Rodung der Fläche von Busch- und Strauchwerk sowie von gefährlichen Bäumen wurde ein Angebot eingeholt (Fa. Wintersteiger). Der diesbezügliche Pauschalpreis beläuft sich zzgl.USt. auf 12.000 €. In weiterer Folge soll eine eingezäunte Rasenfläche als Freilaufzone für Hunde mit einigen Bänken und Entsorgungsmöglichkeiten und Gassi-Säcken entstehen.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Enthaltung (GR Andrea Komzak).

13. Tilgung Darlehen Sparkasse Baden

Das letzte Darlehen der Gemeinde weist derzeit eine Restschuld von 79.097,15 € auf. Es wären

noch 3 Teilbeträge jeweils zum 01.07. bzw. 01.01. zu begleichen. Aufgrund der guten Liquidität der Gemeinde und im Hinblick auf die Umstellung der Buchhaltung auf die neue VRV 2015 hat der Gemeindevorstand einen einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gerichtet, die vorzeitige Tilgung des Darlehens zum 01.07.2019 zu veranlassen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

14. Kaufvertrag Parzelle 1270/20

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eigenes Protokoll! Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

15. Anträge Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Dieser Tagesordnungspunkt soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Eigenes Protokoll! Keine Besucher anwesend.

Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen:

2 Enthaltungen (GR Andrea Komzak, GR Josef Komzak).

Das vollständige Gemeinderatsprotokoll lesen Sie auf: www.blumau-neurisshof.gv.at

Elektro K
Kräftner



E-Installationen Alarmanlagen Blitzschutz
Photovoltaik Windenergie Beleuchtung

2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 10
Tel.: 02253/81595, E-Mail: office@elektro-kraeftner.at
www.elektro-kraeftner.at



Bericht des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Charakteristisch für unsere Gemeinde: Jedes Jahr werden kontinuierlich Projekte verwirklicht und es wird laufend an Verbesserungen und Erneuerungen gearbeitet.

Bereits die ersten drei Monate dieses Jahres hatten es in sich. Aufgrund des eher milden Winters und des schönen Wetters waren sämtliche Gemeindebaustellen fast durchgehend in Betrieb. Der Baufortschritt aller Vorhaben ist daher gewaltig und man kann mit der Fertigstellung früher als geplant rechnen. Viele Veranstaltungen vom Neujahrsempfang bis zur Bürgerversammlung etc. wurden unter reger Beteiligung unserer Bevölkerung bewältigt. Bei uns ist immer was los und so werden in unserer Gemeinde kontinuierlich jedes Jahr Projekte begonnen oder fertiggestellt, Verbesserungen oder Erneuerungen in die Wege geleitet und mit viel Routine auch die alltäglichen Arbeiten der Firma Gemeinde erledigt. Dafür ein großes Dankeschön an all jene Personen, die dafür verantwortlich zeichnen oder daran mitwirken und beteiligt sind. Ich darf Ihnen auch heute wieder zahlreiche Highlights zur Kenntnis bringen. Natürlich nicht nur Positives sondern auch so manches Problem, an dem wir arbeiten müssen.



Neue Garagen wurden errichtet.

Straßenbaukonzept

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung ein mehrjähriges Straßenbaukonzept für unsere Gemeinde einstimmig beschlossen. Abhängig von den finanziellen Mitteln wird sich die Umsetzung zwischen 4 und 6 Jahren bewegen.

Mit einem finanziellen Aufwand von ca. 1 bis 1,2 Millionen Euro muss gerechnet werden. Wir werden jedoch keine neuerlichen Darlehen aufnehmen und nur nach Vorhandensein der Gelder auch die Arbeiten vergeben und in Angriff nehmen. Wir bitten Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen und auch nicht auf unrealistische Versprechungen zu hören.

Die geplanten Vorhaben wurden ja bereits in der Bürgerversammlung bekanntgegeben. Wir werden Sie aber auch rechtzeitig über die Umsetzung im Detail informieren.

Natürlich werden wir versuchen, so manche Bereiche zu befestigen und staubfrei zu machen. Die ersten Arbeiten haben bereits begonnen.

Ich möchte mich aber schon jetzt beim Land NÖ für die zu erwartenden Förderungen recht herzlich bedanken. Ohne die Hilfe des Landes wäre auch viel nicht möglich.

Garagen

In der Teesdorferstraße werden derzeit wieder 30 Fertiggaragen aufgestellt. Dieses Projekt wird ca. 150.000 € verschlingen. Die alten, baufälligen und verwilderten Schuppen wurden abgerissen und entsorgt. Ob die Mieter eine Nutzung als Garage oder Lagerraum wählen, ist ihnen überlassen. Anfang/Mitte Mai werden wir mit der Vermietung beginnen. Mit einem monatlichen Preis von 75 € kann man, so glauben wir, schon leben. Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt melden.



Bgm. Gernot Pauer (PUL)

Bericht des Bürgermeisters

Gärten

Nachdem ja das schöne Wetter auch wieder den Betrieb in den Gartenanlagen fördert, möchte ich Sie nochmals ersuchen, auf ein gemeinsames Miteinander in diesen Anlagen zu achten. Gärten sollen in erster Linie für die Erholung vom Alltagsstress dienen und dafür ist es unbedingt notwendig, dass man auch auf seine Nachbarn etc. ein wenig Rücksicht nimmt. Unnötige Lärmbelastungen etc. sollten vermieden werden. Ich möchte daher nochmals auf die für die Anlage in der Gleiswiesenstraße geltende Vereinbarung bezüglich der Nutzung von Stromaggregaten hinweisen. Bitte diese Vereinbarung unbedingt einhalten. In manchen Gebieten ist es auch nicht möglich, ständig mit dem Auto vor das Gartentor zu fahren und die Wege zu verstellen. Bitte um Rücksicht und Verständnis.

In Erinnerung rufen möchte ich auch das Verbot der unerlaubten Weitergabe bzw. Vermietung und Nutzung der Gärten an und durch Unbefugte. Dies hat auf alle Fälle eine sofortige Kündigung des Pachtvertrages zur Folge. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass diesbezüglich unangekündigte Kontrollen durchgeführt werden.

Bei Einhaltung sämtlicher Auflagen und Vereinbarungen steht jedoch einem erholsamen Sommer in den Gärten nichts im Wege. Wir werden versuchen, nach Voranmeldung Besprechungstermine vor Ort durchzuführen. In diesem Sinne: viel Spaß beim Garteln!

Bachelorgerinne

Bei vielen Gärten besteht die Möglichkeit, das kleine Blumauer Wassergerinne zur Bewässerung zu verwenden. Setzen Sie sich diesbezüglich mit den Verantwortlichen der Blumauer Wassergemeinschaft in Verbindung.

Ende April ist es wieder so weit und das Gerinne wird mit Wasser beschickt. Es wird natürlich einige Tage dauern, bis alle Zisternen etc. gefüllt sind und ein normaler Betrieb möglich ist. Bitte versuchen Sie nicht selbst durch etwaige Sperren mit Ziegeln etc. das Befüllen Ihrer Zisternen zu beschleunigen. Dies würde nur den natürlichen Verlauf stören und zu Unmut sowie Streitereien führen. Alle werden ihr Wasser bekommen.



Unsere Krabbelstube öffnet Anfang Juni!

Krabbelstube

Anfang Juni wird erstmals in unserer Gemeinde eine Krabbelstube in Betrieb genommen. Derzeit werden gerade notwendige Umbauarbeiten am bestehenden Hort durchgeführt, um auch den gesetzlichen Rahmen für dieses Vorhaben zu schaffen.

In einer Besprechung am Gemeindeamt haben sich mehrere Interessierte gemeldet, die diese Einrichtung benötigen. Wir werden diesen Betrieb in Kooperation mit der NÖ Volkshilfe aufnehmen.

Das Angebot umfasst von 7-13 Uhr Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren. Am Nachmittag stehen die Räumlichkeiten weiterhin für Schulkinder zur Verfügung.

Die Erweiterung des Angebots ist sicherlich ein weiterer Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinde. Es ist uns ein Bedürfnis, Betreuungseinrichtungen für Kinder in der eigenen Gemeinde zu schaffen.

Wir freuen uns schon auf die Inbetriebnahmen und wünschen allen, die diese Einrichtungen nutzen werden, alles Gute.

Junges Wohnen – Gleichenfeier

Vor kurzem fand vor Ort die Gleichenfeier für dieses Vorhaben statt. Zahlreiche Gäste sind unserer Einladung gefolgt und konnten sich vom Baufortschritt überzeugen. 12 Wohnungen für junge Menschen werden bald ihrer Bestimmung übergeben. Zahlreiche Anmeldungen liegen bereits bei der Genossenschaft als auch bei der Gemeinde vor. Startwohnungen sind wichtig, um jungen Menschen den



Bericht des Bürgermeisters

Übergang zur Selbständigkeit zu erleichtern. Diese Wohnungen sind entweder mit Balkon oder Terrasse mit Vorgarten erhältlich. Unterlagen liegen am Gemeindeamt auf. Interessierte können während der Amtsstunden Einsicht nehmen.

Nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche liegen uns am Herzen.

Reihenhausanlage

Hinter der Feuerwehr wird in naher Zukunft eine Reihenhausanlage entstehen. Angeblich hat dieses Projekt bei einigen wenigen für Unmut gesorgt und zu heftigen Diskussionen geführt. Ich kann so manche Aufregung nicht verstehen. Hier soll auch jungen Menschen bzw. Familien die Möglichkeit geboten werden, Eigentum zu erwerben, ohne sich finanziell für Jahre zu übernehmen. Mehrere Varianten sind vorgesehen. So kann man natürlich sofort kaufen, aber auch mieten und vor allem die Möglichkeit eines Mietkaufs ist sicherlich interessant.

Da dieses Gebiet seit längerem mit ungepflegten Gärten ständig für Aufregung gesorgt hat, haben wir uns entschlossen, eine gute Lösung dafür zu finden. Gemeinsam mit der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen ist dies wieder gelungen.

Die Umwidmung ist abgeschlossen und rechtskräftig, die Planunterlagen werden dem Gestaltungsbeirat des Landes NÖ vorgelegt und dann zur Förderung eingereicht. Nach positiver Zusage durch das Land NÖ kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Diesbezüglich werden wir Sie natürlich im Zuge einer Veranstaltung genauestens informieren.

Bitte haben Sie Verständnis, dass derzeit noch keine Angaben über Preise etc. gemacht werden können. Alles, was Sie schon darüber gehört haben, entspricht nicht den Tatsachen und entbehrt jeder Grundlage. Gerüchte gibt es ja genug, so kann ich Ihnen versichern, dass sich niemand vermessen hat und das Projekt nicht gescheitert ist. Hier wird wieder einmal versucht, Unruhe zu stiften und alles schlecht zu reden. Also, Projekt auf Schiene, genaue Preise und INFOS nach Förderzusage des Landes. Leider fand dieses Projekt im Gemeinderat keine Einstimmigkeit (Abstimmungsergebnis kann man bei den Protokollen auf der Homepage der Gemeinde



Der 2. Abschnitt von „Jungem Wohnen“ in Blumau-Neurißhof ist auf Schiene

nachlesen). Ich finde, dass gerade jene Menschen die im Heute leben, auch das Recht haben, sich Eigentum zu schaffen. Leider gibt es dann jene, die bereits alles haben, die damals froh gewesen sind, einen günstig Bauplatz bekommen zu haben, froh, dass viele Bäume gefällt wurden, um diese Bauplätze zu schaffen, jetzt aber nicht bereit sind, anderen jungen Menschen solche Möglichkeiten zu bieten. Wir als Mandatäre haben die Pflicht, nicht auf uns zu schauen, sondern für alle geeignete Möglichkeiten für eine schöne Zukunft zu schaffen.

Baumschlägerungen

Große Aufregung herrschte über diverse Baumschlägerungen in unserem Ortsgebiet. Man muss auch in diesen Fällen unterscheiden, worum es tatsächlich geht. Ich kann Ihnen versichern, dass sämtliche Bäume auf Gemeindegrund in einem Baumkataster festgehalten sind. Ständige Kontrollen durch eine befugte Firma und notwendige Sicherheits- und Pflegemaßnahmen werden von uns in Auftrag gegeben.

Wie schon in der Bürgerversammlung erwähnt, sind auch alle privaten Waldbesitzer verpflichtet, ihren Baumbestand zu pflegen und Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen. Ein Wald unterliegt aber auch im Zuge der Waldbewirtschaftung dem Forstgesetz. Es ist jedoch nicht die Aufgabe der Gemeinde, gegen Maßnahmen von Privaten in deren Wald einzuschreiten. Seitens der Forstbehörde gibt es aber ständige Kontrollen in unserem Ortsgebiet. Sollten dabei Über-

Bericht des Bürgermeisters

schreitungen der Kompetenz festgestellt werden, so wird seitens der Behörde sofort reagiert.

Wir sollten aber auch jene Toleranz aufbringen, die wir von anderen verlangen. In den letzten Wochen wurde Schlägerung auf fremden Grund angefeindet und als Gemetzel hingestellt, Schlägerungen jedoch auf Eigengrund als notwendig abgetan. Aussagen wie, es blutet das Herz bei solchem Gemetzel, kann ich nur als populistisch bezeichnen, vor allem, wenn gerade diese Personen anhängerweise Holz von anderen Schlägerungen ohne Kommentar nach Hause geführt haben.

Also bitte, lassen wir die Kirche im Dorf und üben auch Toleranz anderen gegenüber.

Für die Gemeinde kann ich Ihnen jedoch garantieren, dass wir sehr umsichtig und vorsichtig mit unseren Bäumen umgehen. Für jeden gefälltten Baum wird es eine Wiederaufforstung geben. Im Bereich Flurweg entsteht in den nächsten Wochen unsere Geburtstagsau. Wir überlassen nichts dem Zufall.

ADEG Einkaufsmarkt

Bald ist es schon wieder zwei Jahre her, dass unser ADEG Markt seine Pforten geöffnet hat. Leider ist nicht alles so gelungen, wie es geplant war und so wurde es notwendig, seitens der Gemeinde einen größeren Zuschuss zu leisten. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir dann eine Förderung in der Höhe von 50.000 € beschlossen. Dies war notwendig, um den Weiterbestand unseres Marktes zu sichern. Ohne diese Maßnahme hätte dies das Aus für unseren Nahversorger bedeutet. Wir hoffen, durch Umstrukturierungen und interne Änderungen nun den richtigen Weg gefunden zu haben. Natürlich brauchen wir auch Ihre Hilfe. Bitte, bitte helfen Sie mit, unseren ADEG am Leben zu erhalten. Leider waren zwei Personen des Gemeinderates mit dieser Förderung und somit mit dem Weiterbestand des Nahversorgers nicht einverstanden und haben gegen den Antrag gestimmt. Das stimmt mich traurig, wenn man bedenkt, wie viele ältere Personen, aber auch junge Familien mit Kleinkindern in unserer Gemeinde leben und diese Einkaufsmöglichkeit brauchen ...

Wir versuchen, eine geeignete Lösung zu finden, jedoch nicht ohne Wenn und Aber. Wir sollten alle



Der Bankomat des ADEG wurde gesprengt

daran mitwirken, unsere allerletzte Chance bezüglich Nahversorger zu nützen und zu unterstützen.

Flurreinigung

Bei traumhaftem Wetter haben sich sehr viele Personen zur Ortsreinigung eingefunden. Es waren Vertreter fast, die Betonung liegt auf fast, aller Vereine vor Ort. Die Teilnahme von Kindern hat gezeigt, wie ernst es ihre Eltern mit einer sauberen Ortschaft nehmen. Ein ganz großes Dankeschön dafür, dass ihr euren Kids als Vorbild dient. Es wurden wieder Unmengen an Abfall aller Art gesammelt und am Bauhof zur Entsorgung abgegeben. Ein Dankeschön an alle Teilnehmer/Innen, einigen Damen und Herren des Gemeinderates und natürlich unserem unermüdlichem Bauhofteam für Organisation und Durchführung dieser Aktion für ein sauberes Blumau-Neurißhof.

Faschingsdienstag

Wie alle Jahre machten wir mit unseren Kindergartenkindern eine Runde durch Neurißhof. Viele Eltern und Bekannte haben uns dabei begleitet. Ein herzliches Dankeschön unseren Gemeindebediensteten, die sich Jahr für Jahr um diese Veranstaltung engagieren und diese organisieren: Silvia, Jasmin und René zuständig für die Verpflegung, Christian, Armin und Ralph verantwortlich für einen sicheren Transport. Vor dem ADEG Markt, wo noch Faschingskrapfen verteilt wurden, fand dieser schöne Vormittag mit einigen Liedern der Kinder einen würdigen Abschluss. Danke an alle die dabei waren, natürlich auch unserem Kindergarten team.



Bericht des Bürgermeisters

Bauhofchef Christian hat bereits mit der Osterdeko begonnen. Danke an das Bauhofteam für die schöne Gestaltung der Ortseinfahrten und unserer gesamten Ortschaft.

Gemeindearzt

Leider gibt es noch immer keine positive Nachricht bezüglich der Nachbesetzung unserer Gemeindearztordination. Unsererseits wurden so ziemlich alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um eine Lösung zu finden. In den Medien (ORF, Zeitungen, FB etc.) haben wir auf unser Problem hingewiesen, mehr als 60 Ärztinnen und Ärzte wurden angeschrieben, Kontakt mit der Krankenkasse und Ärztekammer steht auf der Tagesordnung. Jede Hilfe und Unterstützung, sei sie noch so klein, ist uns herzlichst willkommen. Diejenigen, die nur darüber reden und kritisieren, sollten vielleicht auch aktiv werden und Initiative ergreifen. In dieser Angelegenheit sind alle gefragt.

Sollten sich Möglichkeiten oder positive Ergebnisse abzeichnen, werden wir Sie sofort informieren.

Ich hoffe, Ihnen baldigst eine bessere Nachricht in dieser Angelegenheit bringen zu können.

In eigener Sache

Leider gab es wieder diverse Anzeigen gegen meine Person, die aber wieder, wie schon so oft vorher, im NICHTS mündeten. Es gibt Menschen, die müssen unbändigen Hass entwickelt haben, um ständig dem Bürgermeister ans Bein zu pinkeln.

Wenn sie die dafür notwendige Energie der Gemeindegemeinschaft widmen würden, so könnte dies für unsere Gemeinde nützlich sein.

Man stelle sich vor, diese Menschen müssten sich selbst anzeigen, dann hätten sie vielleicht für nichts anderes in ihrem Leben mehr Zeit und wären einfach überfordert.

Es gibt aber auch schöne, angenehme Ereignisse und so möchte ich mich auf diesem Wege bei all jenen Personen bedanken, deren Interventionen dazu geführt haben, dass ich seitens des Landes mit dem „Goldenen Verdienstzeichen für die Verdienste um das Land NÖ“ ausgezeichnet wurde.

Wie man sieht, liegt Hass und Anerkennung sowie Neid und Erfolg sehr nah beisammen.



Für eine bunte Osterdeko sorgte unser Bauhof

Im Zuge der Bürgerversammlung habe ich allen Spekulationen um meine Person ein Ende gesetzt. Ich habe offiziell bekanntgegeben, dass ich für die Gemeinderatswahlen 2020 nicht mehr kandidieren werde. Nach mehr als 30 Jahren politischer Tätigkeit, davon 5 Jahre als Vizebürgermeister und 20 Jahre als Bürgermeister habe ich mich nach langen, reiflichen und intensiven Überlegungen entschlossen, mich kurz nach meinem 65. Geburtstag aus der Politik zurückzuziehen.

Im Wissen, einen würdigen Nachfolger aufgebaut zu haben und diesen, Ihnen, liebe Blumauerinnen und Blumauer, zu empfehlen, werde ich mich in die wohlverdiente Politpension begeben.

Bis dahin gibt es aber jedoch noch sehr viel zu arbeiten und zu erledigen. In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein frohes Osterfest und alles Gute für die kommende Zeit!

Euer Bürgermeister
BÜRGI - Pauer Gernot

Statistik Austria: SILC-Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird

in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15 Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
www.statistik.at/silcinfo, silc@statistik.gv.at

DV Service GmbH



Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

02628 / 93 0 82
office@dv-service.at
Querstraße 4
2601 Sollenau
www.dv-service.at



Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Blumau-Neurißhof!

Der Winter ist vorüber und an allen Ecken unserer Ortschaft wird bereits fleißig gewerkt, die Gärten für die neue Saison hergerichtet und an diversen Baustellen sind enorme Fortschritte zu beobachten. Auch die Gemeinde investiert wieder viel Energie und Geld in den Ausbau unserer Infrastruktur, die Verbesserung des kommunalen Angebots und die Verschönerung unserer beiden Ortsteile.

So wird in wenigen Wochen der Umbau unseres Bauhofes abgeschlossen sein und allen Bewohnern ein funktionelles und modernes Altstoffsammelzentrum mit integrierter Grün- und Strauchschnittsammelstelle zur Verfügung stehen.

Die Umbaukosten belaufen sich dafür auf insgesamt knapp 200.000 € und werden auch vom GVA Baden und dem Land Niederösterreich gefördert – dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Auch die Errichtung der 2. Reihengaragenanlage in Neurißhof wird demnächst seiner Bestimmung übergeben. Die Gemeinde hat für die 30 zusätzlichen Garagen rund 150.000 € investiert und wird diese ab Mai 2019 um 75 € im Monat zur Vermietung anbieten – Interessenten können sich jederzeit am Gemeindeamt melden.

Es ist mir eine besondere Freude, dass die Gemeinde Blumau-Neurißhof ab 01.07.2019 eine eigene Kleinkinderbetreuung für 1-3 Jährige anbieten kann. Die von der NÖ Landesregierung vorgeschriebenen und geförderten Umbauarbeiten sind bereits im Gange. Für die Adaptierung der Räumlichkeiten des Kinderhauses Blumau (Hort / ehem. Kindergarten) werden ca. 100.000 € aufgewendet, damit die neue Tagesbetreuungseinrichtung allen gesetzlichen Anforderungen entspricht. Ab Juni werden wir sowohl Kleinkinder (zwischen 7-14 Uhr) als auch weiterhin Schulkinder (in den Nachmittagsstunden) in Kooperation mit der NÖ Volkshilfe betreuen können. Der Eltern-Informationsabend



Vzbgm. René Klimes

hat bereits reges Interesse geweckt und erste Anmeldungen sind schon eingegangen. Nähere Informationen zu den Rahmenbedingungen (Kosten etc.) erhalten Sie direkt im Kinderhaus bzw. bei mir im Gemeindeamt.

Rechnungsabschluss 2018

In der Gemeinderatssitzung vom 26.03.2019 wurde einstimmig der Rechnungsabschluss 2018 genehmigt. Der

besonders erfreuliche Jahresabschluss weist einen Kassenbestand von 971.542,73 € und einen Jahresüberschuss von 477.647,31 € aus. Neben den laufenden Ausgaben hat die Gemeinde im Vorjahr vor allem für div. Straßenbauarbeiten insgesamt über 300.000 €, für die ersten Umbaumaßnahmen am Bauhof bereits 100.000 € und für den Ankauf eines neuen Gemeindetraktors ca. 120.000 € aufgewendet. Dank unserer konstruktiven Zusammenarbeit mit der NÖ Landesregierung wurden alle unsere Projekte wieder vom Land NÖ gefördert; unser Dank für die aktive Unterstützung gilt vor allem unserem Ehrenringträger LAbg. Christoph Kainz!

Besonders erfreulich ist, dass der Gemeinderat in dieser Sitzung ebenfalls beschlossen hat, das letzte Darlehen der Gemeinde per 01.07.2019 (Restschuld 79.100 €) zu tilgen – damit wird unsere Gemeinde erstmals in ihrer Geschichte schuldenfrei sein!

ADEG

Fast genau zwei Jahre gibt es nun wieder eine Einkaufsmöglichkeit in unserer Gemeinde. Der ADEG Markt wird von vielen Menschen in Blumau-Neurißhof als wichtige und notwendige Einrichtung angesehen. Viele Bürgerinnen und Bürger erledigen Tag für Tag ihre Einkäufe hier, dennoch ist das Geschäft auf die kräftige Unterstützung der Gemeinde angewiesen.

Neben den Mietkosten hat die Gemeinde für das Jahr 2018 auch einen Zuschuss von 50.000 € gewährt, um das Geschäft zu erhalten; darüber hinaus verzichtet die Gemeinde auf die Kommunalsteuer.

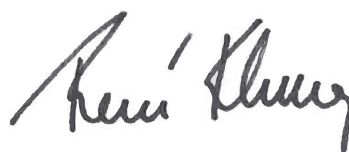
Bericht des Vizebürgermeisters

Die Aufrechterhaltung der Nahversorgung ist mir – wie Sie bestimmt wissen – ein ganz besonderes Anliegen! Ich möchte Sie daher alle dringend ersuchen, wirklich regelmäßig Ihre Einkäufe im ADEG zu tätigen. Die Gemeinderatsfraktionen und fast alle Gemeinderäte haben sich zuletzt für die Unterstützung und den Weiterbetrieb des Marktes ausgesprochen. Es ist aber dringend notwendig, dass auch die Bevölkerung verstärkt von der Möglichkeit im Ort einzukaufen Gebrauch macht, damit die Umsätze weiter steigen und das Geschäft langfristig selbstständig lebensfähig ist. Dazu würde ein Wocheneinkauf pro Haushalt von 25-30 € ausreichen. Viele unserer Mitmenschen – vor allem ältere Personen – sind auf das Geschäft angewiesen. Daher möchte ich an Ihre Solidarität appellieren und Sie ersuchen – im Sinne aller Gemeindebürger – einen Beitrag zum weiteren Bestand des Marktes durch ein bewusstes Einkaufen hier im Ort zu leisten!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten!

Ihr

Vizebürgermeister
René Klimes



Mit diesem Baustein unterstütze ich die Nahversorgung in Blumau-Neurisshof!

BAUSTEIN **50,- EURO**

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER NAHVERSÖRGUNG
Blumau-Neurisshof

A. Rauch Platz 4a
2602 Blumau-Neurisshof

erhältlich bei den Vereinsvertretern
oder am Gemeindeamt



Lärmschutzverordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Blumau-Neurißhof hat auf Grund § 33 NÖ Gemeindeordnung unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes Niederösterreich in seiner Sitzung am 04.04.2013, TOP 5 nachstehende ortspolizeiliche Verordnung beschlossen:

1. Abschnitt: Allgemeiner Teil – Ziele

§ 1 Ziel dieser Verordnung ist

1. die Einschränkung und Vermeidung von Lärmerzeugung und sonstiger Belästigung .
2. die Sicherung und Erhöhung des Lebensstandards in der Gemeinde und des Erholungs- und Ruhbedürfnisses der Bevölkerung.

Geltungsbereich

§ 2 Diese Verordnung gilt für das ges. Gemeindegebiet.

Begriffsbestimmungen

§ 3 Im Sinne dieser Verordnung gilt als

1. Nachtzeit: Die Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr.
2. lärmverursachende Bautätigkeit: Der Betrieb von Baumaschinen und der Einsatz von Baugeräten, die geeignet sind im räumlichen Umfeld der Baustelle unzumutbaren Lärm zu verursachen.
3. Maschinen: Maschinen, die der Begriffsbestimmung des § 3 Abs. 4 der Maschinen-Sicherheitsverordnung, BGBl. Nr. 306/1994 idF BGBl. II Nr. 282/2008, entsprechen.

2. Abschnitt: Besonderer Teil – Verbote

§ 4. (1) Handlungen und Unterlassungen, die geeignet sind Menschen durch Lärm, Staub, Geruch, Abgase, Erschütterungen, Blendung oder Spiegelung örtlich unzumutbar zu belästigen, sind verboten.

(2) Ob Belästigungen örtlich zumutbar sind, ist nach der Flächenwidmung im Sinne des NÖ Raumordnungsgesetzes und der sich daraus ergebenden zulässigen Auswirkungen auf einen gesunden, normal empfindenden Menschen zu beurteilen.

(3) Weicht die Flächenwidmung erheblich von den tatsächlich gegebenen Verhältnissen ab, ist zur Beurteilung der örtlichen Zumutbarkeit das räumliche Umfeld der Störungsquelle heranzuziehen.

(4) Als örtlich unzumutbar gilt jedenfalls

1. der Betrieb von treibstoffbetriebenen Maschinen zur Gartenpflege während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
2. die Verwendung von Rasenmähern, die von Elektro- und Verbrennungsmotoren angetrieben werden, die Verwendung von Vertikutierern während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
3. kraftstoffbetriebene Stromaggregate und Pumpen während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
4. der Betrieb von Säge-, Schleif- und Arbeitsmaschinen im Freien während der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
5. lärmverursachende Bautätigkeit in der Nachtzeit sowie an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen und an Samstagen ab 19 Uhr.
6. Lautsprecherwerbung, die nicht der Genehmigung nach straßenrechtlichen Vorschriften bedarf, von 20 bis 7 Uhr, sowie von 12 bis 15 Uhr.

Ausnahmen

§ 5. (1) Die Bestimmungen nach § 4 gelten nicht für unerlässliche und unaufschiebbare land- und forstwirtschaftliche Arbeiten.

(2) Der Bürgermeister kann im Einzelfall auf Antrag für lärmverursachende Bautätigkeiten im Sinne des § 4 Abs. 4 Z. 5 eine Ausnahme vom Verbot nach § 4 Abs. 1 erteilen, wenn die Tätigkeit im öffentlichen Interesse gelegen ist, oder ein erhebliches privates Interesse des Antragstellers gegeben ist und keine Gesundheitsgefährdung dritter hiervon zu erwarten ist.

Verwaltungsübertretung

§ 6. Wer einem Verbot nach § 4 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz 1991 in der jeweils geltenden Fassung.

3. Abschnitt: Schlussbestimmungen – Verfahren

§ 7. Die Bestrafung wegen Übertretungen nach § 6 obliegt dem Bürgermeister als Strafbehörde erster Instanz.

Feuerpolizeiliche Beschau

Bedeutende Werte des Volksvermögens werden alljährlich ein Raub der Flammen. Viele Brände haben ihre Ursache in baulichen oder feuerpolizeilichen Mängeln und hätten bei einer Feuerbeschau festgestellt und rechtzeitig beseitigt werden können. Aus diesem Grund hat die NÖ Landesregierung das NÖ Feuergesetz novelliert.

Es wurde dem Rauchfangkehrermeister als Sachverständigen für den vorbeugenden Brandschutz die alleinige Verantwortung hinsichtlich der feuerpolizeilichen Beschau übertragen. Im Auftrag des Landes NÖ muss der zuständige Rauchfangkehrermeister die feuerpolizeiliche Beschau innerhalb von 10 Jahren durchführen. Die feuerpolizeiliche Beschau betrifft alle Gebäude und Nebengebäude samt umliegenden Grundstücksflächen. Sie unterteilen sich daher in eine äußere und eine innere Beschau. Bei der äußeren Beschau wird vor allem auf folgende Punkte Bedacht genommen: Brandgefahr durch Lagerung brennbarer Flüssigkeiten und Materialien, eventuell Flüssiggaslagerung, behelfsmäßige Einstellung von Kraftfahrzeugen in Zufahrten und Hofräumen, baulicher Zustand des Objektes; dazu gehören Rauchfangköpfe, Eindeckung der Dachhaut, vorhandene Brandmauern (Feuermauern), sowie eventuell vorhandene Blitzschutz- und Antennenanlagen. Zweckmäßigerweise ist auch die Überprüfung auf Freihaltung der Anfahrtswege und Abstellflächen für Löschfahrzeuge

und das Vorhandensein von notwendigem Löschwasser erforderlich.

Die innere Beschau der Gebäude wird vom Dachboden bis zu den Kellerräumen, sowie in den Wohnräumen samt ihren Nebenräumen vorgenommen. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf die Rauchfänge, die umliegenden Holzteile, die Kehr- und Putztürchen sowie auf die Lagerung von brennbaren Gütern gerichtet. Auch alle Heizräume sowie Feuerstätten, Verbindungsstücke und die damit in Zusammenhang stehenden brennbaren Bauteile und Materialien werden besichtigt. Überprüft wird auch der freie Zugang zu den Kehr- und Putztürchen sowie die Freihaltung von Stiegen und Gängen oder Fluchtwegen. Dunstabzugs- und Lüfungsleitungen, die durch Dachböden oder andere Räume führen, sind gegen Brandübertragung abzusichern (Brandschutzklappen oder Ummantelungen). Außerdem wird überprüft, ob sich die elektrischen Anlagen, wie z.B. Installationen, Sicherungen und Schutzschalter, in gutem Zustand befinden. Das Ergebnis der Beschau ist in einer Niederschrift festzuhalten und vom Hauseigentümer, Mieter oder Nutzungsberechtigten zu unterfertigen. Sie werden zeitgerecht verständigt, wann in Ihrem Objekt die Feuerbeschau durch den Rauchfangkehrermeister durchgeführt wird. An dieser Stelle sei besonders darauf hingewiesen, dass die feuerpolizeiliche Beschau im Interesse der Allgemeinheit durchgeführt wird.

ML Service

Spülen von verlegten Abflussrohren

Hochdruckreinigung · Kanal-Inspektion

Räumungen · gerichtliche Delogierungen

Reinigung von Sickerschächten und Dachrinnen

0676 / 651 96 62 · office@ml-service.at · 2601 Sollenau · Querstraße 2



Marion Lebisch



Wahlservice zur Europawahl

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am

besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge

ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zu meist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese Amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns die Arbeit wesentlich.

Wahllokale

Sprengel I – Neurißhof

Gemeindeamt

Blumau-Neurißhof,
Anton Rauchplatz 4a

Sprengel II – Blumau

Alter Kindergarten Blumau,
Hauptallee 16

Wahlzeit: 8.00-14.00 Uhr

... aus dem Ortsgeschehen



Gemeinsam sicher

Nachfolgend informiert das Bezirkspolizeikommando Baden über einige Deliktsformen:

Einbruch/-versuche in Wohnhäuser: 23 Einbrüche (-5 i.Vergl. Dez.) davon 12 ED-Versuche: Alland 1V, Baden 3 (2V), Deutsch-Brodersdorf 1V, Ebreichsdorf 1V, Einöde 1, Enzesfeld 1, Hirtenberg 1V, Kottingbrunn 2 (1V), Leobersdorf 1, Möllersdorf 1, Pfaffstätten 2, Pottendorf 1V, Traiskirchen 6 (3V) u. Tribuswinkel 1V

Einbruch/-versuche in Wohnungen

2 Einbrüche (-6 i.Vergl. Dez.) davon 1 ED-Versuch Kottingbrunn 1 u. Traiskirchen 1V

Taschendiebstähle (9; -2 i.Vergl. Dez.)

Baden 5, Leobersdorf 2 u. Traiskirchen 2

In letzter Zeit mehren sich die Betrugs- bzw. Erpressungsversuche am Telefon und im Internet.

Falsche Polizisten erzählen von einem verunglückten Angehörigen und wollen durch eine „Kaution“

die Haft verhindern oder jemand behauptet, dass er von der kontaktierten Person ein Sexvideo hätte und dieses veröffentlichen wird. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Telefonate beenden und Mails einfach löschen. https://bundeskriminalamt.at/202/Internet_kennen/start.aspx

Geklärte Delikte

- 1 Amtsanmaßung (falscher Polizist) in Traiskirchen
- 1 Wohnhaus-ED in Baden
- 1 Veruntreuung in Leobersdorf
- 1 Wohnhaus-ED in Oeynhaus
- 1 schwerer Betrug – Amtshandlung PI Traiskirchen
- Gewerbsmäßiger Diebstahl in Leobersdorf
- Schwere Sachbeschädigung und schwerer Betrug in Günselsdorf
- Gewerbsmäßiger Diebstahl in Bad Vöslau
- Raubüberfall in Günselsdorf (2015)
- 1 Wohnhaus-ED in Bad Vöslau
- Gewerbsm. Diebstahl in Nöstach (PI Weissenbach)



Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Straßen

Sehr geehrter Fahrzeughalter!

Leider werden immer wieder Pkw ohne behördliche Kennzeichen auf öffentlichen Straßen und Plätzen abgestellt. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass diese Vorgangsweise (§ 89a der StVO) gesetzwidrig ist! Um sich weitere Unannehmlichkeit zu ersparen, weisen wir darauf hin, dass unangemeldete oder mit Wechselkennzeichen ausgestattete Pkw auf Eigengrund oder geeigneten privaten Mietflächen zu parken sind.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Hohe Auszeichnung

Im Rahmen einer Festsitzung im NÖ Landhaus verlieh Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Bürgermeister Gernot Pauer aus Blumau-Neurißhof in Anerkennung für sein langjähriges verdienstvolles Wirken am 26. Februar 2019 das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ.

Erst 2018 feierte seine Gemeinde als jüngster Spross Niederösterreichs das 30-jährige Bestehen. Seit 19 Jahren steht Gernot Pauer seiner Gemeinde als Bürgermeister vor, die er in der 3. Periode mit seiner Bürgerliste PUL mit absoluter Mehrheit führt. Von 1995 bis 2000 war Pauer Vizebürgermeister, seit 1988 ist er im Gemeinderat vertreten. Die Gemeinde und ihre vielfältigen Entwicklungen kennt keiner so gut wie er. Dabei blickt die Servicegemeinde Blumau-Neurißhof in jeder Weise auf eine spannende Geschichte, deren erstmalige urkundliche Erwähnung bereits 1380 erfolgte! Geprägt war Blumau-Neurißhof zweifelsohne von Maria Theresia sowie der einstigen Schießpulvererzeugung mit ihren 40.000 Arbeitern, die auch in den einstigen Kasernenhäusern wohnhaft waren. In den 1970er Jahren wurden niederösterreichweit 1600 Gemeinden auf 578 geeinigt – in dieser Zeit entstand auch die Großgemeinde Steinfeld, in der auch Blumau-Neurißhof eingemeindet war. Der Lokalpatriotismus war jedoch stärker – auf Bestreben Tattendorfs erfolgte am 11.6.1986 der Beschluss, die Gemeinden wieder zu trennen – 1988 wurde dies schließlich auch vollzogen – „Wobei Blumau-Neurißhof eine Schaufel und einen Schubkarren als Starthilfe erhielt und niemand so recht daran glaubte, dass wir als Gemeinde bestehen können“,



Bürgermeister Gernot Pauer erhielt Auszeichnung

so Pauer. Die Entwicklung, die die Gemeinde in den folgenden 30 Jahren nahm, kann sich wahrlich sehen lassen. Heute ist sie Wohlfühl- und Servicegemeinde, die noch dazu 2019 vollkommen schuldenfrei bilanzieren kann. Der Ortscharakter mit seinen vielfältigen Bürgereinrichtungen vom Gemeindeamt, dem Karl Kollersaal als Veranstaltungsraum, Betreuung und Jungem Wohnen, den zahlreichen Hand in Hand mit der SGN generalsanierten und auch neu errichteten Wohnräumen und last but not least der vom gemeindeeigenen Verein geführte ADEG-Einkaufsmarkt trägt zweifelsohne ebenso seine Handschrift wie viele kommunale Sozialleistungen – vom Heizkostenscheck bis zur Schulstarthilfe. „Dass all dieses Engagement nun auch die Würdigung des Landes Niederösterreich findet und ich von unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner dafür persönlich mit dem Goldenen Verdienstzeichen ausgezeichnet werde, freut mich außerordentlich“, so ein sichtlich stolzer Bürgermeister Gernot Pauer.

... aus dem Ortsgeschehen



Traditioneller Neujahrs-

Zum traditionellen Neujahrsempfang hießen Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes willkommen, um das abgelaufene Kalenderjahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf die Vorhaben von 2019 zu gewähren.

Danke sagte die Gemeindeführung ihrem langjährigen Gemeindeführer Dr. Erwin Reichenstorfer mit einer Ehrenurkunde anlässlich dessen Pensionsantritts, Dank und Anerkennung gab es aber auch für Franz Pfaffinger als scheidenden Obmann des Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsvereins.

Ereignisreiches Kalenderjahr

Umfassend gestaltete sich der Rückblick auf 2018, dem Jahr in dem die Gemeinde Blumau-Neurißhof ihr 30-jähriges Gemeindejubiläum feierte und im



Aktives Gemeindegeschehen – umfassende Bürgerinformation



Ein herzliches Dankeschön sagten Bürgermeister Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes Dr. Erwin Reichenstorfer.

Ort überdies eine Menge an Veranstaltungen und Aktivitäten am Programm standen. Bunt und umfassend charakterisiert sich aber nicht nur das Gemeindegeschehen, auch zahlreiche Sozialinitiativen, wie die Einführung des Schulstartgeldes, die erneute Auszahlung eines zusätzlichen Heizkostenzuschusses oder aber die Durchführung der gemeinsamen Jubilarsfeiern im Kollersaal trugen zum Mit- und Füreinander bei. „Schließlich gilt es Schwächeren unter die Arme zu greifen, wo es notwendig ist“, so Bürgermeister Gernot Pauer.

Sozialer Ausgleich

Wichtig sind ihm und VzbGm. René Klimes aber nicht nur der soziale Ausgleich, auch die Finanzen der Gemeinde selbst sind im Blick – „so wird Blumau-Neurißhof 2019 erstmals schuldenfrei sein, sind sämtliche Kredite doch getilgt“, freut sich der Ortschef.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurissdorf.gv.at

empfang der Gemeinde

Auf Schiene gebracht wurden aber auch vielerlei Vorhaben, die nun sukzessive verwirklicht werden. „Demnächst beginnt der Bau der Reihenanlage hinter der Feuerwehr, für welche die ehemaligen Gartenanlagen zielgerichtet gewidmet wurden“, führt er aus. Für die Errichtung der Häuser wird die SGN Neunkirchen verantwortlich zeichnen – vergeben werden sie in Miete oder als Mietkauf, sollen doch Jungfamilien damit die Möglichkeit erhalten leistbares Eigentum zu erwerben.

Gemeinde wächst

Neuer Wohnraum entsteht sowohl am Eulenweg, wo nun sämtliche Bauplätze vergeben sind und nun der Straßenbau beginnt, als auch in der Kasernenstraße im Rahmen des 2. Bauabschnitts von „Jungem Wohnen“. Hier werden 12 besonders geförderte Startwohnungen mit jeweils rund 60 m² Wohnfläche errichtet, die an junge Leute bis 35 Jahren vergeben werden.

Infrastrukturmaßnahmen

Viel vorgenommen hat sich die Gemeinde auch in Sachen Infrastruktur: Alte Schuppenanlagen werden durch neue Garagen ersetzt. Die nächsten 30 sind bestellt und werden aktuell als Lagerboxen oder für Pkw vermietet. Fortgesetzt wird das Straßensanierungsprogramm, die Umrüstung des Bauhofs zum Altstoff- bzw. Grün- & Strauchschnittsammelzentrum sowie u.a. der Breitbandausbau und Verkehrssicherungsmaßnahmen wie die Verordnung eines 30 km/h Tempolimits beim Spielplatz Blumau.



Über Dank und Anerkennung freute sich Franz Pfaffinger als langjähriger Obmann des Bacherlvereins.

Serviceplus

Mit der Errichtung einer Hundeauslaufzone bzw. einem Hundeeinrichtungsplatz erweitert die Gemeinde ihr Service für ihr vielen Hundefreunde. Ein neues Angebot erwartet demnächst aber auch alle Jungfamilien, eröffnet doch in wenigen Wochen im Hortgebäude die 1. kommunale Krabbelstube für alle 1-2 ½ Jährigen, die ebenso wie der Schülerhort von der NÖ Volkshilfe betreut wird. Ein Nachfolger wird derzeit emsig für die vakante Gemeindefacharzt-Praxis gesucht, trat Dr. Erwin Reichenstorfer doch in den wohlverdienten Ruhestand.

... aus dem Ortsgeschehen



Bürgerversammlung: Sag

Reges Interesse herrschte abermals bei der im Kollersaal der Gemeinde Blumau-Neurisshof einberufenen Bürgerversammlung im Zuge derer Bürgermeister Gernot Pauer einen umfassenden Rück- und Ausblick auf das Gemeindegesehen gewährte.

Die Versammlung endete mit einem Knalleffekt, kündigte der Ortschef doch seinen Rückzug aus der Kommunalpolitik an und gab mit Vizebürgermeister René Klimes seinen Wunschnachfolger als Bürgermeister bekannt.

Krabbelstube öffnet mit 7. Juni

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens Blumau, in dem auch der Gemeindehort eingerichtet ist, geht mit 7. Juni die Krabbelstube in Betrieb. Die Betreuung erfolgt durch die Volkshilfe NÖ. „Der Umbau schlägt sich mit rund 100.000 Euro zu Buche, dank großzügiger Fördermittel des Landes NÖ bleiben für uns aber nur geringe Kosten übrig“, freut sich Pauer. Und er stellt klar: „Es ist uns aber auch wichtig in die Zukunft unserer Kinder zu investieren. Das tun wir auch beim Hort, der jährlich mit rund 25.000 Euro subventioniert wird.“

Garagenbau

Ein weiteres Infrastrukturprojekt umfasst den Garagenbau in der Teesdorfer Straße. „Die dortigen alten Schuppenanlagen wurden geräumt und werden nun sukzessive durch neue Garagen ersetzt, die als Lagerflächen oder für Pkw um 75 Euro/Monat angemietet werden können“, informiert der Ortschef.



Staffelübergabe: Bgm. Pauer und Vzbgm. Klimes.

Junges Wohnen & Reihenhäuser nordwestlich der Feuerwehr

Mit 12 neuen Wohnungen wird der 2. Abschnitt des „Jungen Wohnens“ in der Kasernenstraße Realität. Maßgeschneiderte Förderungen für junge Gemeindebürgerinnen und -bürger bis 35 Jahre machen diese Wohnräume zu idealen Startwohnungen. Weiterer Wohnraum entsteht nordwestlich des Feuerwehrhauses in Form von Reihenhäusern, die entweder im Eigentum, als Mietobjekt oder in Form von Mietkauf erworben werden können. „Die Gemeinde wächst. Mit den neu errichteten Wohnungen bzw. Häusern wird es auch den kommenden Generationen möglich sein, in ihrer gewohnten Umgebung in eigene vier Wände zu ziehen, die auch leistbar sind“, so Pauer.

Bauhof wird neu

Umgerüstet wird aktuell der Bauhof – „Um in Zukunft auch Grünschnitt am Gelände direkt entsorgen zu können“, kündigt der Ortschef an. Neu wird aber auch die Ein- und Ausfahrt im Einbahnsystem,

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

zum Abschied leise Servus



GGR Mag.(FH) Werner Besenbäck, GGR Gerhard Kanta, GGR Karin-Theresa Freiberger, Vzbgm. René Klimes, Bgm. Gernot Pauer, GR Ing. Franz Windisch und GR Maria Lenk

um die Verkehrsleitung zu harmonisieren. „Außerdem wird eine Bauhofkarte mit digital erfassbarem Chip ausgegeben, die gleichzeitig die Benützung der Anlage regelt“, denkt der Bürgermeister an eine Staffelung. „Eine gewisse Menge wird, je nachdem ob jemand Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist, kostenfrei abzugeben sein, darüber hinaus wird die Müllabgabe kostenpflichtig sein“, kündigt der Bürgermeister an.

Straßenbauprogramm beschlossen

Ein ambitioniertes Straßenbauprogramm wurde vom Gemeinderat für die kommenden 5-6 Jahre beschlossen. „Das Volumen umfasst in Summe rund 1 Mio. Euro“, weiß Pauer. Auch weiterhin gilt allerdings: „Wird eine Straße neu asphaltiert, soll sie 10 Jahre lang nicht aufgegraben werden.“ Als nächstes sollen nun das Piestingknä (47.000 Euro), die Kastanienallee (125.000 Euro), der Flurweg (175.000 Euro) und der Eulenweg (175.000 Euro) in Angriff

genommen werden. Weiters gilt es die Brücke am Ortsende zu Günselsdorf komplett zu erneuern. „Einzurechnen sind aber auch unvorhergesehene Maßnahmen wie Frostschäden oder z.B. Schäden in Folge von Wasserrohrbrüchen.“

Baumschlägerungen

Fällungen in Privatwäldern sorgten kürzlich für Ärgernisse. „Klar ist allerdings, dass Waldbesitzer ihre Bäume auch wirtschaftlich nutzen können“, unterstreicht der Ortschef. Zumal die Fällungen von der Forstbehörde der BH Baden genehmigt waren. Alle Bäume auf öffentlichem Gut sind im Baumkataster erfasst. Sie werden von einem externen Unternehmen auch auf ihre Standsicherheit kontrolliert, die auch die entsprechenden Maßnahmen durchführen. „Pflegetmaßnahmen wurden aber auch vom Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein im Steinböck Park und im Windschutzgürtel durchgeführt.“

Gemeindearzt gesucht

Mit Dezember 2018 ging Dr. Reichenstorfer in Pension. Seither ist die rund 100 m² große Praxis verweist – ein Nachfolger wird händeringend gesucht. „Derzeit sind es niederösterreichweit 20 Kassenstellen, die nicht besetzt sind – darunter jene in Blumau-Neurisshof“, hofft Bürgermeister Gernot Pauer einen Nachfolger finden zu können. „Dafür haben wir in der Zwischenzeit auch 67 Ärzte direkt angeschrieben, um sie um Aushilfe zu bitten. Doch leider fand sich bisher niemand, der wenigstens Rezepte ausstellt“, gibt Pauer die Hoffnung aber nicht auf. „Wir stellen die Praxis ein Jahr kostenfrei zur Verfügung.“

... aus dem Ortsgeschehen



Aktives Vereinsjahr

Er ist´s. Der Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte... so beginnt Eduard Mörike sein Gedicht über den Frühling.

Ja, Er ist´s. Der Frühling. Auch die Leute vom Bachelverein sind schon wieder fleißig.

Es wurden heuer schon in mehreren Arbeitseinsätzen um den Teich, im Steinböckpark, Bäume geschnitten, der Boden verdichtet, Laub gereicht und Äste gehäckselt. Auch bei Stopp Littering war unser Vereinsvorstand vertreten.

Danke für die Zusammenarbeit

Es ist auch an der Zeit Dankeschön für die Hilfe und gute Zusammenarbeit zu sagen:

- Herr Gerhard Zöchling für die kostenlose Bereitstellung diverser Maschinen,
- Herr Rudolf Lewisch, der mit seinem Bagger mitgeholfen hat, den Teich wieder zum Leben zu erwecken,

- der Jägerschaft, besonders Herrn Feike und Herrn Möisinger Herbert für die gute Überwinterung der Enten,
- den Gemeindearbeiter für ihre unermüdliche Hilfe und natürlich den Gemeindevertretern, Bürgermeister Gernot Pauer, Vizebürgermeister René Klimes, allen Gemeinderäten und allen Gemeindegürgern, die den Verein immer mit Sach- und Geldspenden unterstützen!

Ehrung beim Neujahrsempfang

Am 18.1.2019 fand im Rahmen des Neujahrsempfanges des Bürgermeisters eine nicht angekündigte Ehrung unseres Obmannes Franz Pfaffinger durch Herrn Bürgermeister Pauer statt. Diese Ehrung zeigt zur Freude unseres Vereinsvorstandes, dass die Arbeit, die unser Verein leistet, auch gesehen und honoriert wird. Wir arbeiten alle ehrenamtlich unter der Führung unseres Obmannes zum Wohl der Gemeindegewohner und unseres schönen Ortes.

Malen Anstreichen Sanieren

FASSADENGESTALTUNG / MALERARBEITEN INNEN- / AUßENBEREICH
WASSER-, BRANDSCHADENSANIERUNG / BAUTEILTROCKNUNG
SCHIMMELSANIERUNG
HAUS- / WOHNRAUMSANIERUNG
GEBÄUDEREINIGUNG / GARTENARBEITEN/ WINTERDIENST



MAS J.Klein KG, 2602 Blumau; Tel.0664/111 5932; E-Mail:mas@mas-td.at; www.mas-td.at

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

des Bacherlvereins

Änderungen im Vorstand

Bei der Sitzung am 8.2.2019 wurde die Kooptierung vom Obmann und Obmann Stellvertreter durchgeführt. Herzliche Gratulation an den neuen Obmann Herrn Anton Soos und den neuen Obmann Stellvertreter Franz Pfaffinger.

Lassen wir unseren Alt-Obmann und neuen Obmann-Stellvertreter Franz Pfaffinger kurz selbst zu Wort kommen: „Es ist an der Zeit zu gehen!

Als Obmann vom „Bacherlverein“ sprich: Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein, legte ich mit Ende des Jahres 2018 meine Obmannfunktion nach 22 Jahren zurück. Vorher war ich 6 Jahre Kassier im Vorstand des Vereins. Zurückblickend konnte ich mir nur durch einen, an einem Strang ziehenden starken Vorstand, die oft notwendige Kraft zum Durchhalten holen. Als Obmann-Stellvertreter wünsche ich dem Verein gutes Gelingen und gutes Schaffen für die Zukunft. Franz Pfaffinger“. Und nun wollen wir Ihnen unseren neuen Vorstand nicht vorenthalten:

Obmann: Anton Soos

Stellvertreter: Franz Pfaffinger

Kassier: Axel Freiburger

Stellvertreter: Erika Maganotti

Schriftführer: Irene Klein

Stellvertreter: Wilhelm Fuchs

Erster Rechnungsprüfer: Werner Besenbäck

Zweiter Rechnungsprüfer: Helmut Maier

Beisitzer: Herbert Mauersich, Daniel Lang, Lukas Langenecker, Reinhard Pichler, Alfred Panowetz und Gerhard Zöchling



Der Vorstand des Bacherlvereins 2017 mit Franz Pfaffinger (2.v.re.) und Anton Soos (1. v.re.) anlässlich der Revitalisierung des Marterls im Steinböck-Park

Termine

28.4.2019 Preisschnapsen

27.7.2019 Inselfest,

bei Schlechtwetter am 3.8.2019

Baumeister
Ing. Gerhard Holpfer
Sachverständiger
im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf

... aus dem Ortsgeschehen



Gleichenfeier

Zur Gleichenfeier von 12 neuen Wohnungen, die mit zielgerichteten Fördermitteln des Landes NÖ unter dem Titel „Junges Wohnen“ für junge Menschen bis 35 errichtet wurden, lud die Gemeinde Blumau-Neurißhof gemeinsam mit der SGN Neunkirchen. Gemeinsam mit ihrem Generalunternehmer Kreamsner ist die SGN auch für den 2. Bauabschnitt der geförderten Startwohnungen verantwortlich. Neben Bürgermeister Gernot Pauer, Vizebürgermeister René Klimes und SGN-Vorstandsobmann Martin Weber, MSc, waren auch Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing sowie der 3. Landtagspräsident a.D. Franz Gartner, Tattendorfs Bürgermeister Alfred Reinisch, Pfarrer Mag. Marian Garwol und viele andere mit dabei, um das jüngste Zukunftsprojekt in der Gemeinde zu feiern. Geballte Infos zum Projekt gab es im Anschluss an die Gleichenfeier in der Kasernenstraße im Karl Kollersaal.



GR Ing. Franz Windisch, SGN-Vorstandsobmann Martin Weber, MSc, Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Bgm. Gernot Pauer, GGR Mag.(FH) Werner Besenbäck, Vzbgm. René Klimes und der 3. Landtagspräsident a.D. Franz Gartner.

Gerda Hametner GmbH

**Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst**

2524 Teesdorf, Bahnsplatz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13

Graffiti-Entfernung



www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Appell an alle Hundehalter

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es neben den zahlreichen Hundekotsackerlspendern im gesamten Ortsgebiet auch die Möglichkeit, kostenlose Hundekotsackerl am Gemeindeamt abzuholen. Auf diesem Wege möchte sich die Gemeinde bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit,

Sauberkeit und Hygiene in unserer Gemeinde beitragen, ganz herzlich bedanken! Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Gemeinde Blumau-Neurissdorf auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Ortsgebiet geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun“ – bitte bedenken Sie, dass z.B. kleine Kinder von einem Hund „aus Freude“ umgeworfen werden könnten.

Jetzt
KLIEN
Förderung
sichern!

EVN

joulie
macht
Photovoltaik
smart.

↳ joulie.at

... aus dem Ortsgeschehen



Frühlingserwachen in Sollenau

Mit Honigschinken und Pustawürtl holte sich der Sollenauer Traditionsbetrieb „Steiner“ in Wieselburg den Gesamtsieg und wurde mit dem Titel SPECK-KAISER belohnt. Für seine Mettwurst, Mettwurst pikant, Blutwurst, Blutwurst spezial, und für den roten Pfefferschinken holte sich der Fleischerfachbetrieb von Franz & Doris Steiner am Hauptplatz 15 in Sollenau im Rahmen des Bewerbs gleich noch jeweils eine Goldene dazu!

Bei der Preisverleihung in Wieselburg gratulierten Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger und Landwirtschaftskammerpräsident Johannes Schmuckenschlager.



Hohe Auszeichnungen in Wieselburg

NORBERT VITEK GmbH

**Gas - Wasser - Heizung - Sanitär
UND MEHR !!!**

2601 Sollenau

Gewerbestraße 2

Tel.: 02628 / 62 170

E-mail: office@vitek-inst.at

*Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage*

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen!

Solartechnik →

Luft/Wasser →

Erdwärme →

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Sozialer Tag an der Volksschule

Am 20.2. fand in der Volksschule ein sozialer Tag statt. Alle Klassen und alle Schulstufen waren daran beteiligt. Den ganzen Tag wechselten die Klassen zu verschiedenen Stationen, wo jeder Lehrer etwas Besonderes vorbereitet hatte. Es wurden Bücher vorgelesen und dazu gearbeitet, es wurden Gefühlsampeln gebastelt, aber auch Möglichkeiten erarbeitet, wie man mit seiner Wut umgehen kann, ohne andere zu verletzen oder zu beschimpfen. Auch das Thema Freundschaft und Gemeinschaft wurde in vielen Stationen vertieft. Im Turnsaal waren alle Stationen mit einem Partner zu absolvieren. Die Schüler wurden dadurch dazu angeregt, über ihr Verhalten in der Gruppe nachzudenken und ihren Anteil an einer guten Klassengemeinschaft und einer Freundschaft neu zu überdenken.



Das Miteinander wurde an der Volksschule ins Zentrum gestellt

Museum der Illusionen



Die ASO-Schüler besuchten das Museum der Illusionen

Am 11. Jänner 2019 fuhr eine Schülergruppe der Klassen 2 und 5 aus der ASO mit ihren Lehrerinnen nach Wien. Zuvor mussten sie selbst informieren, welche Verkehrsmitteln genutzt werden und wo es umzusteigen galt. Voller Vorfreude kamen die Schülerinnen und Schüler schließlich an ihrem Ziel, dem Museum der Illusionen an. Dort durften sie sich völlig frei bewegen. Es gab sehr viel zu sehen und auszuprobieren. Danach ging es zum Zwischenstopp bei einem echten Wiener Würstelstand am Westbahnhof. Die Hotdogs haben sehr gut geschmeckt. Gestärkt und mit vielen tollen Eindrücken traten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam die Heimreise an.

Osterwünsche der Vereine und Parteien

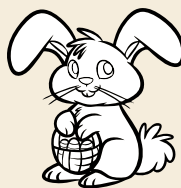


Pfarrer Mag. Marian Garwol und der Pfarrgemein-
derat wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein
segensreiches und frohes Osterfest.

Der **Sportschützenverein Blumau-Neurißhof**
übermittelt Ihnen auf diesem Wege
die besten Ostergrüße und wünscht
angenehme Feiertage!

Der **Jiu Jitsu Verein in Blumau-
Neurißhof** wünscht ein frohes
Osterfest.

Frohe Ostern wünscht die
Volkspartei Blumau-Neurißhof!



Wir wünschen euch ein frohes Fest in eurem
Familiennest. Der Osterhase möge euch
bringen nur das Beste von allen guten
Dingen. Gesundheit, viel Freude,
Zufriedenheit und eine schöne Osterzeit.
Der Kleintierzuchtverein N 74 Blumau.

Der **1. TC** wünscht allen fröhliche
Ostern, Glück und Gesundheit.

Die **Bürgerliste PUL** wünscht schöne
Stunden mit Ihren/deinen Lieben
beim gemeinsamen Osterfest!

Die **Blumauer Pulverteufeln**
wünschen allen Bürgerinnen und
Bürgern ein schönes Osterfest
und erholsame Feiertage!

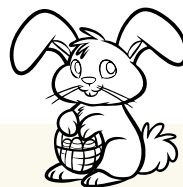
Der **Bacherlverein** wünscht allen Bürgerinnen und
Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof frühlingshafte
Ostern und ein friedvolles Fest.

Der **Pensionistenverein** wünscht allen Bürgerinnen
und Bürgern fröhliche Ostern, Gesundheit und viele
schöne Augenblicke!

Der Vereinsvorstand der
Kinderfreunde möchte sich
bei den zahlreichen Helfer-
innen und Helfern für deren
Unterstützung bedanken
und wünscht Ihnen und ganz
besonders den Kindern eine
fröhliche Ostereiersuche und
eine schöne gemeinsame
Osterzeit!

Der **Kameradschaftsbund** wünscht
allen seinen Freunden und Gön-
nern, Kameradinnen und Kame-
raden ein freudiges Osterfest
für die gesamte Familie.

Die Kameradinnen und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Blumau wün-
schen eine glückliche, fröhliche
Osterzeit!



Frühlingshafte
Osterfeiertage
wünscht der
Vorstand vom
Siedlerverein.

Der **ASK Blumau**
wünscht allen
Bürgerinnen und
Bürgern der Gemeinde
Blumau-Neurißhof,
Sponsoren, Fans, Spielern
und Funktionären
frohe Ostern.
Auf Wiedersehen am
Fußballplatz!

**Frohe Ostern
wünscht Ihnen die
SPÖ Blumau-Neurißhof!**





Kunter- bunter Fasching

Ganz im Zeichen des Faschings stand der 28. Februar in der Volks- und Neuen Mittelschule. Unter dem Motto „Manege frei! Alles Zirkus!“ gab es für die NMS-SchülerInnen ein buntes Programm mit Disco, Gesellschaftsspielen und anderem mehr. An der Volksschule fand mit Roman&Ramon von der Payerbacher CIRCUS SCHULE (circus-schule.at) ein Zirkus-Workshop statt. Ein großer Dank gebührt dem Elternverein, der die Schüler und Lehrer beider Schulen mit leckeren Krapfen verwöhnte. Lustig zu ging es aber auch beim Faschingstreiben der Gemeinde, das am Faschingsdienstag am ADEG-Parkplatz gefeiert wurde.

Klima- und Energiemodellregionen und die „Mission 2022“

Am 1. Mai beginnt die nächste 3-jährige Förderperiode für die Klima- und Energiemodellregion Kleinregion Ebreichsdorf (KEM Kleinregion Ebreichsdorf). Unsere KEM hat für die nächsten Jahre wieder zahlreiche Projekte geplant, um die saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region voranzutreiben und dem gemeinsamen Ziel – dem 100 % Ausstieg aus fossiler Energie – wieder einen Schritt näher zu kommen.

Was wurde bis jetzt erreicht?

Die KEM Kleinregion Ebreichsdorf kann auf erfolgreiche drei Jahre zurückblicken. In den vergangenen Jahren wurden sowohl zahlreiche Projekte auf regionaler Ebene umgesetzt, als auch Projekte in den Gemeinden direkt unterstützt. So konnten die Entwicklung einer Freizeit- und Fahrradkarte für die Kleinregion, Umstellungen auf LED-Beleuchtung, das Kompostprojekt und viele Beratungen wie etwa ein Solaranlagen-Check, ein Heizungsscheck für Betriebe, aber auch zahlreiche Energieberatungen und Förderberatungen durchgeführt werden. Zentral war in dieser För-

derperiode auch das Thema E-Mobilität. In der KEM wurden mehrere E-Carsharing Modelle, Anrufsammeltaxis und ein Citybus umgesetzt und in vielen Gemeinden die entsprechende Infrastruktur für den Durchbruch der E-Mobilität in Form von E-Ladestellen geschaffen.

Was kommt als nächstes?

Den BürgermeisterInnen der zehn Gemeinden ist der Umweltschutz und die Energiewende ein persönliches Anliegen. Daher freuen wir uns über die gelungene Kooperation der letzten Jahren und blicken voller Tatendrang in die nächste Förderperiode. Geplant

**Dir ist der
Klimawandel egal?
Du ihm auch.**

sind verschiedene Projekte innerhalb der vier Schwerpunktbereiche: Verkehr, Ressourcenkreislauf, Energie und Bewusstseinsbildung.

Zusammen mit „kleinen“ Schritten zur Erreichung der „Mission 2030“

Im Regierungsprogramm zur Energiewende haben die KEMs ihren eigenen Platz, was ihre Wichtigkeit unterstreicht. In der österreichischen Klima- und Energiestrategie, einem 91 seitigen Dokument namens „Mission 2030“, in dem die ökologischen Problemstellungen und auch die dazu vorgeschlagenen Maßnahmen definiert sind, werden KEMs als konkrete Strategie zur regionalen Umsetzung von Projekten und Maßnahmen genannt.

Ing. Otto Strauss

Obmann der Kleinregion Ebreichsdorf

Die nächsten KEM-Projekte

Verkehr	Ressourcenkreislauf	Energie	Bewusstseinsbildung
<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung des öffentlichen Verkehrs und Busverbindungen Ausbau der Radweginfrastruktur Informationsschwerpunkt zu Elektromobilität 	<ul style="list-style-type: none"> Fortsetzung des Kompostprojekts „mei Erd“ Gestaltung einer Karte mit regionalen Lebensmittelanbietern 	<ul style="list-style-type: none"> Energieeffizienz durch LED-Umstellung in gemeindeeigenen Gebäuden Informationsschwerpunkt zu Photovoltaikanlagen 	<ul style="list-style-type: none"> Initiativen für eine „plastikfreie“ Kleinregion Ausstellung zum Thema Essen und Klima

Wenn Ökostrom nicht wirklich grün ist ...

Immer mehr Konsumenten und Konsumentinnen legen Wert darauf ihre Energie aus erneuerbaren Quellen zu beziehen und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Aber leider gibt es bei Ökostrom große Unterschiede!



In Österreich sind laut einer Umfrage des Vereins für Konsumenteninformation (VKI) 37% der Befragten der Ansicht mit dem Bezug von Ökostrom einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Doch leider bedeutet Ökostrom nicht immer einen ökologischen Vorteil – manche Anbieter machen es sich da zu einfach.

Was ist Ökostrom?

Ökostrom ist laut dem Ökostromgesetz aus dem Jahr 2001 „elektrische Energie aus den erneuerbaren Energieträgern Sonne, Wasser, Wind und Biomasse.“ Jedoch werden laut Statistik Austria noch rund 30% des Stroms, der in Österreich verbraucht wird, aus den direkt angrenzenden Nachbarländern importiert. 17% des verbrauchten Stroms kommen nach wie vor aus fossilen Energieträgern.

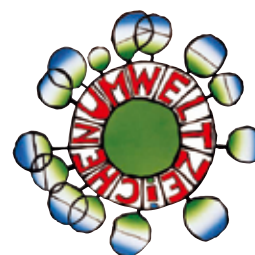
Ökostrom ist nicht gleich Ökostrom

Auch wenn die Bedeutung der erneuerbaren Energien für die Konsumenten zunehmend steigt, ist nicht jeder Ökostrom auch gleich Grünstrom. Eine Bestimmung in der EU-Richtlinie für erneuerbare Energien erlaubt nämlich den getrennten

Handel für Strom und Herkunftsnachweise. So kaufen manche Stromanbieter in Österreich Strom aus unbekannter Herkunft, sogenannten Graustrom, der auch Atomstrom und Strom aus Kohle beinhaltet und verkaufen ihn unter Zukauf eines meist norwegischen Wasserkraftzertifikates unter der Bezeichnung 100 Prozent Ökostrom. Ökostromprodukte, die entweder auf dem Handel von Herkunftsnachweisen, wie oben beschrieben, beruhen oder aus schon alten abgeschriebenen Wasserkraftwerken stammen, leisten keinen Beitrag zum Klimaschutz. Nachhaltig sind nur jene Anbieter, die durch den verkauften Strom neue regenerative Anlagen bauen, die sonst nicht gebaut werden würden.

Umweltzeichen als Vertrauenszeichen

Das Österreichische Umweltzeichen UZ 46 „Grüner Strom“ zertifiziert nur die Stromanbieter, die weder Atomstrom noch Strom aus fossilen Quellen verkaufen oder damit handeln. Mindestens 1,5 Prozent der angebotenen Strommenge müssen aus Photovoltaik-Anlagen stammen und höchstens 79 Prozent aus Wasserkraftwerken.



Zusätzlich müssen mindestens 10 Prozent der Energie aus Anlagen gewonnen werden, die nicht älter als 15 Jahre alt sind. Durch das Gütesiegel wird außerdem eine Transparenz bei den Stromtarifen und beim -handel garantiert. Bis dato sind erst zehn österreichische Stromanbieter nach den derzeitigen Kriterien der Richtlinie UZ 46 zertifiziert worden.

Wenn Sie mit Ihrem Strombezug die Umwelt nachhaltig schützen und den Ausbau der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen fördern wollen, achten Sie beim Wechsel ihres Stromanbieters auf das österreichische Umweltzeichen. Denn nur dann können Sie mit Sicherheit wissen, dass Ihr Ökostrom auch wirklich Ökostrom ist und nicht nur grün getarnter Atom- oder Fossilstrom.

Patrick Wagenhofer
KEM-Manager Ebrechtsdorf
kleinregion-ebrechtsdorf.org

Impressum

kem.aktiv erscheint als Druckstrecke in lokalen Medien und informiert über aktuelle Aktionen rund um Klimaschutz und Energieeffizienz.
Herausgeber und Medieninhaber: Klima- und Energie-Modellregion Ebrechtsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Patrick Wagenhofer, Rathausplatz 1, 2483 Ebrechtsdorf,
E-Mail: patrick.wagenhofer@kem-ebrechtsdorf.at | Design und Layout: Fritz Vesely, Schönbrunnerstraße 2/65, 1040 Wien, www.indeco.cc, fv@indeco.cc

... aus dem Ortsgeschehen



Tennis-Saison eröffnet!

Die Mitglieder des TC Blumau-Neurißhof scharren in den Startlöchern. Und das mit Recht. Ist doch der Saisonstart das jährlich heiß ersehnte Ereignis der Tennisfamilie.

Tennisplätze saniert

Die drei Plätze wurden gerade erst generalsaniert und warten geradezu darauf endlich bespielt zu werden. Aber nicht nur die Clubanlage erstrahlt im neuen Kleide. Auch die Homepage wurde neu gestaltet und bietet neue Einblicke in die Blumau-Neurißhofer Tennisszene. Denn auch 2019 lautet eines der Vereinsziele „Neue Spieler braucht das Land!“ Und damit das bunte und familiäre Treiben nicht nur auf der Homepage erkundet werden kann, gibt es einen Tag der offenen Tür für alle sportlich interessierten.

Tag der offenen Tür

Am Sonntag den 28. April öffnet der Vorstand des TC-Blumau-Neurißhof mit Freude seine Pforten. Ziel ist, über die Möglichkeiten des TC und seiner wunderschönen Tennisanlage direkt und vor Ort Auskunft zu geben. „Wir wünschen uns, dass all jene, die hin und wieder mit dem Gedanken spielen, sich unserer Tennisgemeinde anzuschließen, sich ein Herz fassen und uns besuchen. Erst wenn man uns einmal im Tennisverein besucht hat, kann man sich ein Bild darüber machen, welche großartigen Möglichkeiten eine Mitgliedschaft in unserem Verein bietet.“



Der 1. TC freut sich auf eine erfolgreiche Tennis-Saison

Kinder- und Jugendtraining

Im Vordergrund stehen die Kinder und jugendlichen Spieler, die der Verein mit seiner Arbeit erreichen und motivieren möchte. Ein dafür auch heuer wieder fix installiertes Kinder- und Jugendtraining in Zusammenarbeit mit einem neuen Trainer, wird einen wertvollen Beitrag dazu leisten, die vielen jungen Talente zu fördern. „Aber ganz egal, ob Talent oder nicht: Bei uns zählen vor allem Spaß und Freude am Spiel sowie lustige und entspannende Stunden im Kreise gleichgesinnter und netter Menschen“, ergänzt die Obfrau Sabine Öfferl strahlend.

Aber bevor es los geht, wünscht der Vorstand des TC-Blumau-Neurißhof allen Lesern ein frohes Osterfest!

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Jiu-Jitsu

Ein viertel Jahr ist schon wieder um und es hat sich wieder viel getan auf unserer Matte. Am 7. Jänner 2019 starteten wir bereits nach kurzer Weihnachtspause wieder mit unserem Jiu-Jitsu und Goshindo Training. Woche für Woche wird eifrig trainiert, sei es zur Vorbereitung für die kommenden Meisterschaften oder für die eigene Selbstverteidigung und körperlichen Ertüchtigung.

Das Highlight war mitunter der Besuch am 22. März



Obmann und Trainer Wolfgang Scheifinger freut sich über die Erfolge seiner Judoka.



meines Trainers Hanshi Alain Saily 8. Dan aus Frankreich.

Sowohl unsere jungen Schüler als auch unsere erwachsenen Jiu-Jitsuka hatten die Möglichkeit von einem der besten internationalen Trainer zu lernen. Besonders stolz machte mich die bestandene Prüfung meines Schülers Ramo Husejnovic zum schwarzen Gürtel 1. Dan in Jiu-Jitsu. Hanshi Alain Saily, WKF Präsident Gerhard Ivan und meine Wenigkeit sahen eine eineinhalbstündige harte und sehr gute Leistung von Ramo. Wem das Kampfsportfieber oder einfach nur die Freude am Sport und der Bewegung gepackt hat, ist jederzeit eingeladen zu einem Schnuppertraining. Trainingszeiten findet ihr auf unserer Homepage.

www.coaching-scheifinger.at
www.sales-defense.at



... aus dem Ortsgeschehen



Theaterfest: Ganz Nieder-

Seit 25 Jahren steht das THEATERFEST Niederösterreich für professionelles Sommertheater an den schönsten Plätzen des Landes.

Dachmarke Sommertheater

Der Verein hat sich in dieser Zeit von einer ursprünglichen Interessengemeinschaft der Intendanten zu einer starken und überregional bedeutenden Dachmarke im Bereich Sommertheater etabliert.

Derzeit sind 20 Festspielorte unter der gemeinsamen Dachmarke THEATERFEST Niederösterreich tätig und produzieren an die knapp 30 Produktionen pro Spielsaison. Mit diesen Produktionen werden rund 220.000 Besucherinnen und Besucher pro

Saison erreicht, in den vergangenen 25 Jahren bereits über 5 Millionen. Neben der Qualität und professionellen Umsetzung der Produktionen ist auch der Spielort ein wichtiger Faktor für die Bühnen. Imposante Burgen und Schlösser, romantische Theaterhäuser und stimmungsvolle Open-Air-Bühnen werden alljährlich im Sommer zu Spielstätten für den Kulturgenuss und bieten Theater, Oper, Operette und Musical auf höchstem Niveau.

Jährliche Eigenproduktion

Die Aufnahmekriterien in den Verein sind streng und setzen unter anderem eine jährliche Eigenproduktion (keine Tourneetheater und Gastspiele), einen fixen


Steiner
Ihr Fleischer-Fachgeschäft in SOLLENAU, 02628/ 472 49
www.steiner-fleischer.at Mo-Fr 5³⁰-18⁰⁰, Sa 5³⁰-12⁰⁰ Uhr

Für Sie und Ihre Lieben: WAS HERRLICHES ZU OSTERN

... mmhhh !!
Schinken im Brotteig!



- butterweiches **Lammfleisch** • **Haus-Hasen** • butterweiches **Rindfleisch** • zartes **Kalbfleisch** • **Schneeberglandschwein**
- herrlicher **Schinken im Brotteig**
- **G´selchtes** (Buchenholz geräuchert)
- **Spanferkelservice** mit Griller bei Ihrer Party
- **Grillspezialitäten** • **Käse- und Schinkenplatten**



Schweins-Schnitzel
p. kg nur **5,90**


Wir freuen uns schon, Sie mit unseren tollen **KÖSTLICHKEITEN** zu verwöhnen!

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

österreich ist Bühne

Spielort in Niederösterreich mit entsprechendem Publikumszuspruch, professionelle Umsetzung der Produktionen (keine Laienbühnen...) und einen Auf führungszeitraum zwischen 15. Juni und 15. Sep-tember mit voraus.

Seit dem Sommer 2011 wird unter der Dachmarke THEATERFEST FÜR KIDS Theater und Musiktheater auch für das junge Publikum geboten. Die Produktionen dieser Kinder- und Jugendschiene erfreuen sich großer Beliebtheit und erreichen jährlich zwischen 20.000 und 25.000 kleine und große Gäste. Obmann des THEATERFEST Niederösterreich ist seit 2009 Werner Auer, Intendant der Felsenbühne Staatz und des Kinder.Musical.Sommer.Niederösterreich.

20 Mitgliedsbühnen

Musical Sommer Amstetten
Filmhof Wein4tel Asparn
Bühne Baden
Stadttheater Berndorf
Oper Burg Gars
Raimundspiele Gutenstein
Theatersommer Haag
operklosterneuburg
Schlossfestspiele Langenlois
Kultursommer Laxenburg
Sommerspiele Melk
Theater im Bunker Mödling
Sommerspiele Perchtoldsdorf
Festival Retz
Sommernachtskomödie Rosenberg
Nestroyspiele Schwechat



Felsenbühne Staatz
Festspiele Stockerau
Wachaufestspiele Weißenkirchen
Schloss Weitra Festival

Produktionen im Bezirk Baden

Bühne Baden Sommerarena

22. Juni bis 25. August: Der Vogelhändler – Operette von Carl Zeller, Intendanz: Michael Lakner

13. Juli bis 31. August: Zigeunerliebe - Operette von Franz Lehár, Intendanz: Michael Lakner

3. August bis 1. September: Kuss der Spinnenfrau – Musical von John Kander/Fred Ebb, Intendanz: Michael Lakner

Festspiele Berndorf

1. August bis 1. September

Wenn schon, denn schon - Komödie von Ray Cooney
Intendanz: Kristina Sprenger

Theaterfest für Kids

12. bis 19. Juni: Festspiele Berndorf

Bakabu - Abenteuer im Weltraum

Kindertheater von Ferdinand Auhser, ab 4 Jahren.

... aus dem Ortsgeschehen



Immer am Ball: Unsere

Wie gewohnt, informieren wir Sie hier gerne über aktuelle Neuigkeiten des ASK Blumau:

Allgemeines

Nach einer turbulenten Herbstsaison dürfen wir Ihnen sowohl für die Kampfmannschaft als auch für die Reserve unsere neuen Trainer vorstellen. Der bereits vor einigen Jahren beim ASK tätige Hannes Pokorny wird die Mannschaft in die Frühjahrsmeisterschaft führen, die Reserve wird ab sofort von Jürgen Hahnekamp betreut. Wir wünschen den beiden viel Erfolg!

Kampfmannschaft

Im Kader der Kampfmannschaft war aufgrund der Abgänge von Wolfgang Dworzak & Lukas Blazek (beide nach Rust), Hayati Sert & Alexandar Gajic (beide nach Günselsdorf) sowie Ramazan Comak (nach Enzesfeld) Handlungsbedarf. Wir freuen uns folgende Neuzugänge zu vermelden und begrüßen unsere neuen Vereinskollegen:

- Patrick Janecek (Tormann – aus Haslau)
- Mathias Wolf (ASV 13)
- Hakan Sert & Enis Kilic & Celaletin Sert (Bad Vöslau)
- Lukas Gamper (Schönau)

Wir sind uns sicher, dass uns die Neuzugänge qualitativ stärker machen und hoffen, im Frühjahr eine Platzverbesserung in der Tabelle erreichen zu können. Der Saisonauftakt verlief bereits erfreulich. Tabellenführer Oberwaltersdorf tat sich gegen den stark auftretenden ASK sehr schwer und kam durch zwei last-minute-Tore zu einem 5:2 Sieg. Im Heimderby gegen Günselsdorf wurde mit einem 2:0 der erste Heimsieg im Frühjahr gefeiert!



Die Kampfmannschaft im Frühjahr 2019

Die weiteren Heimspiele des ASK finden an folgenden Tagen statt:

- 13. April gegen Enzesfeld (16:30 Uhr)
- 18. Mail gegen Alland (16:30 Uhr)
- 01. Juni gegen Schönau (17:30 Uhr)
- 15. Juni gegen Sooss (17:30)
-

Die Spiele der Reservemannschaft beginnen jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Kader der Reserve

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

ASK-Fußballer sind top!

Jugend

Die Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) zwischen den Gemeinden Günselsdorf, Teesdorf und Blumau macht den nächsten Schritt:

Wir wollen unsere toll funktionierende Nachwuchsarbeit in unseren Gemeinden für die Zukunft noch besser aufstellen und unserer Jugend einen weiteren Anreiz zur aktiven Teilnahme am sportlichen Geschehen in unserer Umgebung bieten. Daher erfolgte der nächste Schritt zur inoffiziellen Gründung der „NSG Stonefield United“, wo ab Sommer 2019 alle Kinder- und Jugendmannschaften der 3 Vereine in einer Spielgemeinschaft spielen.

Dies soll dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder zukünftig altersgerecht spielen können. Ziel ist es auch gemeinsame Veranstaltungen für die Jugend zu organisieren!

Wir suchen weiter sportbegeisterte Kinder, die zwischen 2004 und 2014 geboren sind!

Einfach einmal an einem Dienstag oder Donnerstag ab 17 Uhr am Sportplatz vorbeikommen oder telefonisch bei Jugendleiter Erwin Graber (0699/17148690) melden!

Finanzen

Diesmal möchten wir uns besonders bei unseren Werbepartnern bedanken, die uns zum Teil schon jahrelang durch ihre Bandenwerbung unterstützen:

- ceprocs (ceprocs.com)
- LMG Steuerberatung (www.lmg-steuerberatung.at)
- L&R Transport & Erdbau (www.lenardin-erdbau.at)
- Panzenböck Karosserie Fachbetrieb (www.karosserie-panzenboeck.at)
- Heurigen Putz (www.heuriger-putz.at)
- Raiffeisen Günselsdorf (raika-guenselsdorf.at)

Kinderheimspiele Frühjahrssaison

U14	11.5.	16:30	ASK Blumau gegen Club 83
U14	26.5.	15:00	ASK Blumau gegen Oberwaltersdorf
U11	27.4.	11:00	ASK Blumau gegen Neunkirchen
U11	11.5.	10:45	ASK Blumau gegen HW Wr. Neustadt
U11	24.5.	16:00	ASK Blumau gegen Piesting
U9	10.5.	16:30	ASK Blumau gegen Berndorf
U9	28.5.	18:00	ASK Blumau gegen Kottlingbrunn

- dieFolie.at (diefolie.at)
- Bobbys Sport Shop (www.bobbys-sport.at)
- apoteeke Teesdorf (apotelesdorf.at)
- Gardair Kompressoren (gdakompressor.com)
- Toyota Zöchling (www.autohaus-zoehling.eu)
- Glaserei Güney (glaserei-gueney.at)
- Holzhauser (www.holzhauser.at)
- KFZ & Lacktechnik Enzinger (lacktechnik.at)
- Cafe Zeitlos

Außerdem gilt der Dank an alle Ballspender im Frühjahr. Das Auftaktsporing erfolgte durch die Bäckerei Zirngast aus Sollenau und bescherte dem ASK einen Heimsieg gegen Günselsdorf!

... aus dem Ortsgeschehen



Luftpistolen

Die Bezirksmeisterschaften 2019 mit der ein- und fünfchüssigen Luftpistole am Bezirkshauptschießstand des SSV Blumau waren gut besucht.

Bei der einschüssigen Luftpistole konnten die Blumauer von acht ausgeschriebenen Klassen in vier Klassen die Bezirksmeister stellen: bei der Jugend 2 Siege Jeremy Herzog, bei den Frauen Lisa Zimmer und in der Männerklasse gab es Gold und Silber für Blumau, und zwar durch Thomas Lampl und Peter Krainz. Einen weiteren Doppelerfolg setzte es in der Klasse Senioren 1: Peter Klika siegte mit der zweitbesten Ringanzahl vor dem weiteren Blumauer Ronald Stundner. Silber erreichte Franz Mayerhofer in der Klasse Senioren 3-stehend aufgelegt. Das Blumauer Aushängeschild, die Junioren-Schützin Corina Gosch vom Österreichischen Jugendkader, konnte nicht teilnehmen, da sie zeitgleich einen Internationalen Wettbewerb bestritt. Die Mannschaftswertung gewann mit einem Respektabstand von 25 Ringen SSV Blumau 1

(Lampl, Zimmer, Krainz). Hinter der Mannschaft vom HSV Götzendorf belegte die Mannschaft SSV Blumau 2 (Klika, Stundner, Hauser) Rang 3.

2 x Gold und 3 x Silber ging in der Einzelwertung bei der fünfchüssigen Pistole im Standardbewerb nach Blumau: Gold gewannen Peter Krainz (Männer) und Ronald Stundner (Senioren 1). Silber ging an Lisa Zimmer, Thomas Lampl und Erwin Herzog.

Überraschend groß fiel der Ringvorsprung bei der Mannschaftswertung aus: die Blumauer (Herzog, Krainz, Stundner) gewannen mit 64 Ringen vor der Mannschaft vom HSV Götzendorf.

1 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze erkämpften die Schützen des SSV Blumau beim Schnellfeuerbewerb mit der fünfchüssigen Luftpistole: Gold ging an Erwin Herzog (Senioren 1), Silber an Thomas Lampl und Bronze an Peter Krainz (Klasse Frauen und Männer). Die Mannschaft des SSV Blumau holte auch hier Gold mit einem Respektabstand von 52 Ringen.



... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Aus dem Pfarrleben

Liebe Gemeinde!

Eins zwei drei im Sauseschritt, eilt die Zeit wir eilen mit! Dieses Zitat von Wilhelm Busch ist zeitlos. Eben erst das Weihnachtsfest in unserer übervoll besuchten Kirche mit einer festlichen Mette gefeiert und schon beginnt die Fastenzeit und das Osterfest steht vor der Kirchentüre.

Ein vorösterlicher Höhepunkt war die Geburtstagsfeier zum 60er von unserem Pfarrer Herrn Mag. Marian Garwol. Die vom Pfarrgemeinderat organisierte Feier war sichtlich eine gelungene Überraschung. Abordnungen der Gemeinden Blumau-Neurißhof und Teesdorf gratulierten und brachten Präsente.

Beim Festgottesdienst spielte Hr. Equilus aus Tees-

dorf das Ave Maria auf der Querflöte. Ein ergreifender Vortrag. Natürlich wurde im Anschluss an den Festgottesdienst im Pfarrsaal ausgiebig bis in die Abendstunden gefeiert. Ein Flötenkonzert dargebracht von der Familie Equilus im März brachte viele Zuhörer in unsere Kirche. Mit Werken von Mozart bis Händel war für jeden etwas Interessantes zu hören. Die Osternacht wird heuer in Günselsdorf gefeiert. Am Ostermontag wird ein Emmausgang von Neurisshof nach Teesdorf durchgeführt, wobei jeder mitgehen kann (14 Uhr: Abmarsch bei der Kirche Neurißhof). In Teesdorf findet die feierliche Eröffnung des neuen Pfarrheimes statt.

Pfarrtermine

So 2. Juni, 10,15 Uhr, Erstkommunion, Pfarrkirche Günselsdorf

Fr 7. bis Mo 10. Juni, Fusswallfahrt nach Mariazell

Die Anmeldeformulare werden in den Kirchen aufliegen

Sa 15. Juni, 10 Uhr, Firmung, Kirche Teesdorf

Mi 24. April, 16 Uhr, Seniorenrunde, Pfarre Teesdorf

Mi. 15. Mai, 16 Uhr, Seniorenrunde, Pfarre Günselsdorf

Mi. 26. Juni, 16 Uhr, Seniorenrunde, Pfarre Teesdorf

Gemeinschaft erleben

April

27.
28.
30.

Frühlingsball der Gemeinde, Kollersaal
Preisschnapsen des Bachelvereins, Kinderfreundeheim
Fackelzug mit der SPÖ Blumau-Neurißhof

Mai

1.
11.
18.
24.
25.
26.

1. Maifeier, Kinderfreundeheim
Muttertagsfeier, Karl Kollersaal
Mystische Fotowanderung mit der Volkspartei Blumau
„Timmel&Steiner – Das auch noch“, 19.30 Uhr, Karl Kollersaal
Action Day mit der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrhaus
EU-Wahlen, in allen Wahlsprengeln

Juni

9.
9. & 10.
21.-23.
29.

Vatertagsbrunch, Gemeindehütte
Koller Gedenk-Turnier, ASK Sportplatz
Feuerwehrfest, Feuerwehrhaus
Feier für die Jubilare des 1. Halbjahres, Kollersaal

Juli

6.
8.-12.
13.
27. od. 3.8.

Gemeinde Beachvolleyball-Turnier
Ferienspiel der Gemeinde Blumau-Neurißhof
Parkheuriger (10-22 Uhr), Verein Bunt, Hütte im Park
Inselfest, Bachelverein

August

16.-18.
21.
31.

ASK-Fest am Sportplatz
Ausflug in die „Dinoworld Korneuburg“ (Ferienspiel)
Herbststandl des Siedlervereins

Inserieren in der *Gemeindezeitung*

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 230,00	Kleinanzeigen kostenlos
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 130,00	Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie 10% Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% Mwst.
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 80,00	Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 80,00	Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof,
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 50,00	office@blumau-neurisshof.gv.at
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 35,00	

APRIL – JUNI 2019

Müllabfuhr

3.4., 10.4., 17.4. Biomüll
4.4., 18.4. Gelbe Tonne
19.4. Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
24.4. Biomüll, Altpapier
2.5. Gelbe Tonne, Biomüll
8.5., 15.5., 22.5. Biomüll
16.5. Gelbe Tonne
17.5. Gelber Sack, Restmüll
29.5. Gelbe Tonne, Biomüll
5.6., 12.6., 19.6., 26.6. Biomüll
13.6., 27.6. Gelbe Tonne
14.6. Gelber Sack, Restmüll
25.6. Altpapier

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein Bausprechtag mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG

Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt
für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr

Mo, Di, Mi und Fr von 7 bis 12 Uhr, Mo und Mi von 13 bis 15 Uhr, Di 13 bis 19 Uhr, Do 7 bis 12 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister Gernot Pauer jeden Di 17-19 Uhr.

Bauhof:

Di 17–19 Uhr,
Fr 12–15 Uhr.

Der Lebenskreis



Geboren wurden ...

Sophie Richter

Sophie Richter

Die NÖ Ärztekammer informiert

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7.00 und 19.00 Uhr. Die Nachtdienste (19.00 bis 7.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag allerdings ab sofort überhaupt nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste durchzuführen. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Die NÖ Ärztekammer arbeitet bereits daran, den gesetzeskonformen Zustand wiederherzustellen.

Gemeindefacharzt Dr. Reichenstorfer ist seit Jahresbeginn in Pension. Die Planstelle für den Kassenvertrag des Allgemeinmediziners ist ausgeschrieben, die Gemeinde Blumau-Neurißhof stellt die Praxisräumlichkeiten zur Verfügung.

Service-Telefon-Nummern

- Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
- Abwasserverband: 02253/7519
- Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
- Wasserleitungsverband: 02252/76273
- BH Baden: 02252/9025-0
- Polizei Günselsdorf: 059133/3306
- EVN Störung: 02622/26880
- Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256/63639
- Lebenshilfe: 48251
- Volkshilfe: 0676/86762602
- Hilfswerk: 02252/790777
- Pfarrkirche Günselsdorf: 02256/63325
- Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
- Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
- Tierheim Baden: 02252/42110
- Telekom Störung: 11120
- Vergiftungszentrale: 01/4064343
- Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service jeden 3. Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt am A. Rauchplatz 4a an. Die rechtzeitige VORANMELDUNG ist unbedingt erforderlich, Tel. 02628/48290.



Wir trauern um ...

Irmgard Benisch
Karl Hafenscher
Martin Oblak
Engelbert Prenner

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die Gemeinde
Blumau-Neurißhof, Anton Rauchplatz 4a,
Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at

Layout & Produktion: Baden Media GmbH,
Hochstraße 28, Tel. 0664/9998610
s.pohl@baden-media.at

Apothekenkalender April bis Juni 2019

- 6. April:** Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“
7. und 13. April: Hl. Geist Apotheke, „die apotheeke in teesdorf“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
14. und 20. April: Apotheke zur Weilburg, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
21. April: Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
22. April: Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
27. April: Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
28. April: Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
1. Mai: Hl. Geist Apotheke, „die apotheeke in teesdorf“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
4. Mai: Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
5. und 11. Mai: Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
12. und 18. Mai: Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
19. und 25. Mai: Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“
26. Mai: Hl. Geist Apotheke, „die apotheeke in teesdorf“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
30. Mai: Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
1. Juni: Hl. Geist Apotheke, „die apotheeke in teesdorf“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
8. Juni: Apotheke zur Weilburg, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
9. Juni: Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
10. Juni: Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
15. Juni: Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
16. Juni: Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
20. Juni: Apotheke zur Weilburg, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
22. Juni: Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
23. und 29. Juni: Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
30. Juni: Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Service. Service.

Den aktuellen Ärztendienst finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurissshof.gv.at) sowie in den Schaukästen der Gemeinde.



Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (7.00–19.00 Uhr)

APRIL	6./7.	https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/	
	13./14.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	14. 12-15 Uhr	Dr. Lydia SCHUSTER & Team, Untere Feldgasse 1, EGGENDORF	Tel. 02622/733 14
	20./21.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1, EGGENDORF	Tel. 02622/733 14
	22.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
27./28.	Dr. Berna ÖZTATIKLIER, Wiener Neustädter Str. 46, TEESDORF	Tel. 02253/817 81	
MAI	1.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	4./5.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	11./12.	Nachfolge Dr. Erwin SCHOLTER	Tel. 02628/47 450
	18./19.	DR. STEFANIE HEISSENBERGER, Karl Albrecht-G. 5, LICHTENWÖRTH	Tel. 02622/75 266
	25./26.	https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/	
	30.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
JUNI	1.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, EGGENDORF	Tel. 02622/73 270
	8./9.	https://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/	
	10.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	15./16.	Dr. Berna ÖZTATIKLIER, Wiener Neustädter Str. 46, TEESDORF	Tel. 02253/817 81
	20.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	22./23.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	29./30.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (9.00–13.00 Uhr)

APRIL	6./7.	Dr. Wolfram KÖRPERT, Badnerstraße 12/1, BAD VÖSLAU	Tel. 02252/76 368
	13./14.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstraße 8, TRIBUSWINKEL	Tel. 02252/49 819
	20./21./22.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, TRAIKIRCHEN	Tel. 02252/52 304
	27./28.	Dr. Paul HAKL, Franz Josef-Straße 70, MARIA ENZERSDORF	Tel. 02236/225 09
MAI	1.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, BADEN	Tel. 02252/476 00
	4./5.	Dr. Katharina KOPPI, Hauptstraße 23 Aufeldg. 2, LICHTENWÖRTH	Tel. 02622/751 68
		Dr. Johannes FORSTER, Albertstraße 6, 2560 BERNDORF	Tel. 02672/822 94
	11./12.	Dr. Sabine PFAFFENEDER-MANTAI, Grazer Straße 71, WR. NEUSTADT	Tel. 02622/221 96
	18./19.	Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, POTTENDORF	Tel. 02623/73 853
	25./26.	Dr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstraße 15a, GRAMATNEUSIEDL	Tel. 02234/72 325
30.	Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, SOLLENAU	Tel. 02628/62 316	
JUNI	1./2.	Dr. Catharina MOHL, Wiener Neustädter Straße 66, TEESDORF	Tel. 02253/815 49
	8./9./10.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, KOTTINGBRUNN	Tel. 02252/711 28
	15./16.	Dr. Katharina KOPPI, Hauptstraße 23 Aufeldg. 2, LICHTENWÖRTH	Tel. 02622/751 68
		Dr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4, GUMPOLDSKIRCHEN	Tel. 02252/62 353
	20.	Dr. Ulrike OHLMS, Wiener-Neustädter-Straße 103, SOLLENAU	Tel. 02628/62 316
	22./23.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, BADEN	Tel. 02252/45 375
	29./30.	Dr. Christian DERDAK, Kirchengasse 3, EGGENDORF	Tel. 02622/74 480

Blitzlicht in Blumau-Neurißhof



1. bis 4. Bunt gestaltete sich im wahrsten Sinne des Wortes der Makenball des ASK Blumau, der mit vielen kreativen Verkleidungen im Karl Kollersaal gefeiert wurde. Neben Musik, Tanz und jeder Menge Unterhaltung stand auch eine Riesentombola am Programm.

5. Über die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Blumau-Neurißhof freute sich im Zuge der Gleichenfeier zum Bauvorhaben „Junges Wohnen“ Vorstandsobmann Martin Weber, MSc. Mit im Bild vli. Ehrenringträger Ing. Albert Trausmuth, Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Bürgermeister Gernot Pauer, Vizebürgermeister René Klimes und Ehrenringträger 3. Landtagspräsident a.D. Franz Gartner.

6. Unglaubliche Müllmengen wurden auch heuer wieder bei der Ortsreinigungsaktion „stopp littering“ von Vereinsmitgliedern und Privaten eingesammelt, um diese fachgerecht zu trennen und letztlich am Bauhof zu entsorgen. Danke für dieses ehrenamtliche Engagement, sagte Vizebürgermeister René Klimes.